



# Amtsblatt des Landkreises Meißen

Flüchtlinge fördern und  
fordern Seite 3  
Veranstaltungskalender  
Mai Seiten 5 und 6  
Amtliche Bekannt-  
machungen Seiten 7 und 8



Freitag, 6. Mai 2016



## Schwierige Debatte erwartet

Der Landkreis Meißen ist reich an Kunst und Kultur, entsprechend umfangreich ist die Adressdatei. Sachsens Ministerin für Wissenschaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange (Foto 1.) hatte sich auf ihrer Visite durch den Kulturraum Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im April für die Elbland Philharmonie entschieden. Das Orchester hat seit den 90er-Jahren etliche Struktur„anpassungen“ erleben müssen, die schwierigste im Jahr 2013 mit der Fusion des Theaterorchesters der Landesbühnen Sachsen. Eva-Maria Stange fragte nach der aktuellen Stimmung im Orchester. Die Geschäftsführerin Carola Gotthardt berichtete von einem mittlerweile sehr „konstruktiven Miteinander und neuen musikalischen Herausforderungen im Radebeuler Orchestergraben und auf der Felsenbühne Rathen“. Mehr Sorgen bereitet der Haustarifvertrag, der im Jahr 2018 an den Flächentarifvertrag angepasst werden soll. Die Musikerinnen und Musiker verzichten mit dem Haustarif seit Jahren auf die am Markt geltende Bezahlung. Geld war ohnehin das zentrale Thema des einstündigen Besuchs in Riesa. Gegenwärtig bereitet der Freistaat die No-

vellierung des Kulturraumgesetzes vor. Was anfänglich die Verwaltung erledigen sollte, wurde nun dem Landtag übertragen. Auch hier wird die Finanzierung ein wesentlicher Part sein. Die Ministerin möchte in diesem Kontext etliche Änderungen mit allen Vertragspartnern und den Landräten beraten. Hauptthema sind die 3,2 Millionen Euro, die direkt aus der Kulturförderung des Freistaates an die Landesbühnen Sachsen in Radebeul weitergereicht werden und damit nicht in die Kulturräume fließen. Hier wünscht sich die Ministerin eine regionale Lösung mit mehr Engagement der Landkreise und der Stadt Radebeul. Es wird eine schwierige Diskussion. Landrat Arndt Steinbach etwa verweist auf geltende Verträge und Beschlüsse: „Dazu brauchen wir einen Kreistagsbeschluss. Und ich gebe zu bedenken, dass dann andere Projekte und Einrichtungen im Landkreis gefährdet sind.“ Seit Gründung der Landesbühnen sei es ein Landestheater und keine kreisliche oder städtische Bühne. Die Ministerin ist sich der Hürde wohl bewusst und betonte bereits in Riesa: „Einen schnellen Konsens wird es hier nicht geben.“

Foto: Thöns

## Eine Rast im königlichen Weinberg Weinböhlen

*Mit netten Gästen, einem Brief der Winzergenossenschaft, gutem Wein und vielen Gesprächen*

In bester Sonntagslaune bereiten die Hobbywinzer - allesamt Mitglieder der Winzergenossenschaft Meißen - im einst Königlichen Weinberg in Weinböhlen den Empfang der Gäste am Weinwandertag vor. Seit 10 Uhr wird die Tafel festlich gedeckt mit Kuchen und Torten, die die Frauen am Vortag gebacken haben, Wein, Kaffee, Pfefferminztee für die kleinen Gäste, Schmalz„bremen“... Auch die dunklen Wolken und heftigen Hagelschauer im Elbtal können die Vorfreude auf gute Gespräche bei einem guten Glas Wein nicht trüben. „Wir sind

ein erfahrenes Winzerteam und auf uns ist Verlass“, so der Sprecher der Weinbaugemeinschaft Wilhelm Krause. Am Vortag habe jedes Mitglied der Winzergenossenschaft ein internes Rundschreiben mit den Informationen erhalten, dass ein großer Teil der betrieblichen Analysen zu den Weinen der Genossenschaft abgeschlossen sei und „die ersten amtlichen Freigaben vorliegen“.

### Bringen Sie den Wein mit

Die Genossenschaft hat der Dimethoatskandal vielleicht am härtesten getroffen. Das Vertrauen in



Weinböhlens Bürgermeister Siegfried Zenker (l.) mit einer Gruppe Weinwanderer im einst Königlichen Weinberg.

Foto: Thöns

eines der besten deutschen Weinlabel ist aber insgesamt erschüttert. Zunächst war es die gesetzwidrige Anwendung eines im Weinbau verbotenen Spritzmittels durch vermutlich einen Winzer, dann die langen Laborzeiten bei allen notwendigen Analysen, schließlich die Änderung des Grenzwertes an Dimethoat pro Kilogramm durch die Landesregierung und am Ende auch die insgesamt auf allen Seiten wenig professionelle Öffentlichkeits- und Medienarbeit mit deutlichem Trend, den Skandal groß zu schreiben. **weiter auf Seite 2** ➤

## Antrittsbesuch im Landkreis Meißen



Der neue Polizeipräsident Horst Kretzschmar kam zu einem Antrittsbesuch bei Landrat Arndt Steinbach auf die Brauhausstraße nach Meißen. Nach einer kurzen Meldung auf Facebook über das erste offizielle Treffen gab es von allen Seiten viele nette Worte: Kenne ich schon seit Jahre, super Typ! Sehr kompetent und aufgeschlossen! Zwei Männer, die sich bestimmt verstehen werden!

Horst Kretzschmar will sich zunächst einen Überblick über sein künftiges Groß-Revier - die Landeshauptstadt Dresden sowie die umliegenden Landkreise - verschaffen. Im Gespräch mit Landrat Arndt Steinbach ging es zunächst um das Sicherheitskonzept für die Region, die Personalsitu-

ation in den Standorten sowie mögliche Änderungen ebenfalls mit Blick auf die Sicherheit. „Der leichte Anstieg an Kriminalität“, so der Präsident, beunruhige ihn noch nicht.

Für eine effektive Bekämpfung reichen Personal und Ausstattung. Doch im Unterton war zu hören, dass hier ggf. nachgearbeitet werden muss. Landrat Arndt Steinbach bat den neuen Präsidenten, den Dank und die Anerkennung des Landkreises Meißen an die Polizistinnen und Polizisten zu übermitteln: „Auf sie ist in jeder komplizierten Situation Verlass, was angesichts der vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen nicht selbstverständlich ist.“

Foto: Thöns

## Punkt zwölf zum Großeinsatz nach Radebeul



Dunkle Rauchwolken über Radebeul



Beim ersten Versuch zu löschen.

Fotos: Ingo Nestler

Dunkle Rauchschwaden in Richtung Radebeul ließen nichts Gutes ahnen. Am 8. April, es war ein Freitag mit Vorfreude auf das Wochenende, hieß es 12 Uhr für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Radebeul Ost, Kötzschenbroda, Lindenau, Wahnsdorf und Coswig ausrücken zu einem Großbrand in einem Spänebunker in Radebeul. Vorsorglich wurde zudem der Rettungsdienst alarmiert. Auch Kreisbrandmeister Ingo Nestler fuhr sofort zum Einsatzort: „Zunächst haben wir die Lage erkundet und es war sofort klar, dass weitere Einsatzkräfte vor, allem mit Atemschutzgeräten gerufen, werden müssen.“ Eine optimale Brandbekämpfung, etwa

im Innenbereich war aufgrund der großen Rauchentwicklung nicht möglich. „Das Leben und die Gesundheit der Kameraden“, so Ingo Nestler, „hat höchste Priorität. Da ist auch ein kontrolliertes Abbrennen durchaus denkbar.“ Die Radebeuler Lagerhalle wurde in vier Brandabschnitte unterteilt. Über ein Hubrettfahrzeug der Coswiger Wehr konnte der Brand schließlich auch im Inneren der Halle bekämpft werden. „Nach kurzer Zeit kam zudem Verstärkung aus Weinböhla, Friedewald, Boxdorf, Reichenberg, Steinbach, Niederau, Brockwitz-Coswig“, erklärt der Kreisbrandmeister. Weitere medizinische Rettungsfahrzeuge wurden ebenfalls geordert, denn - so die Prognose der Fachleute: „Die-

ser Brand ist nicht so schnell gelöscht.“ Sie sollten recht behalten. Trotz intensiver Brandbekämpfung mit fünf Rohren im Außen- und zwei Rohren im Innenbereich breitete sich das Feuer weiter aus. Gegen 13.45 Uhr brannte das Gebäude fast vollständig. Gegen 15 Uhr hieß es laut Lagemeldung: Brand unter Kontrolle! Im Einsatz waren am Ende 81 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, sieben Polizeibeamte und sechs Rettungsassistenten. „Der Einsatz dauerte noch bis 20.30 Uhr“, informiert Ingo Nestler beim Blick in das Protokoll. Erst dann konnte die Einsatzstelle an den Eigentümer übergeben werden. Die Brandursache ist noch nicht ermittelt.

### Fortsetzung von Seite 1

In einem Gespräch mit Ulrich-M. Breutner, Vorstandssprecher der Werbegemeinschaft Württembergischer Weingärtnergenossenschaft, auf der Weinmesse Classics am 23. und 24. April in Dresden, war zu erfahren, dass sich ähnliche Vorfälle alle paar Jahre ereignen. Mal seien es Reste von Reinigungsmitteln aus Abfüllanlagen, mal Splitter kaputter Flaschen. Wer Fehler macht, so der erfahrene Marketingexperte, „muss dafür geradestehen und auch bestraft werden. Aber die ausgedehnten Kontrollen schüren eher das Misstrauen.“ Einer der Weinböhlaer Winzer wird derzeit in der Uniklinik in Dresden behandelt und dabei von seiner Ehefrau begleitet. Als sich eine Traube von Ärzten um die beiden versammelte, war der erste Gedanke: „Haben wir was falsch gemacht?“ Nein. Die Mediziner meinten im

Scherz, ehe der Elbtalwein in einer Kläranlage entsorgt würde, sollten sie ihn lieber mitbringen, es gäbe hier genügend Abnehmer ohne Angst vor der geringen Menge Dimethoat. Die kleine Randgeschichte wird an diesem Tag noch oft erzählt, soll sie doch beweisen, dass naturwissenschaftlich gebildete Menschen zu einem anderen Urteil als die „Bürokraten in der Verwaltung“ kommen.

### Die Hoffnung bleibt

Auch Weinböhlas Bürgermeister Siegfried Zenker hat sich der Wandergruppe angeschlossen: „Ich möchte wissen, wie es den Winzern geht, was die Gäste über uns erzählen und welche Fragen sie haben.“ Glücklicherweise ist er nicht über die aktuellen Entwicklungen. Gleich zu Beginn seiner Amtszeit steht permanentes Krisenmanagement auf der Tagesordnung, zuerst

beim Waldhotel mit Flüchtlingen, jetzt beim Wein. Unterschiedlicher könnten die Themen kaum sein, doch Siegfried Zenker geht den Problemen auf den Grund, nicht aus dem Weg. Die Winzer

freuen sich ehrlich, ihren ersten Mann im Dorf an diesem Sonntag begrüßen zu können. „Der steht zu uns wie der Landrat auch“, ist die einhellige Meinung. Vor allem die Hobbywinzer brauchen in diesen



Auch selbstgebackener Kuchen erfreute die Wanderer. Mit viel Engagement bereiten die Hobbywinzer die Höhepunkte im Jahr vor.

Foto: Thöns

Tagen Motivation und Zuspruch. Man könnte fast meinen, sie hätten den Skandal verursacht, denn „für Dresden sind wir der Unsicherheitsfaktor“. Die Winzergenossenschaft hat in ihrem Brief nochmals auf den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln verwiesen und harte „Sanktionen angedroht, wenn gegen die Vorschriften verstoßen wird.“ So mancher Winzer fühlt sich auch hier zu Unrecht verdächtigt: „Es waren Erwerbswinzer, die das verbotene Mittel gespritzt haben.“ Die Gäste am Weinwandertag fragten nicht nach Dimethoat, sondern nach den Sorten und der aktuellen Arbeit im Weinberg, dem Winterwetter im Frühling und den Prognosen für den neuen Wein. Die Hoffnung auf ein gutes Ende und eine noch bessere Ernte sind die wichtigsten Begleiter in den nächsten Wochen.



# Bund will Flüchtlinge fördern und fordern

Im Gespräch mit Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière zum Entwurf des neuen Integrationsgesetzes

Integration ist das große Thema der aktuellen Flüchtlingspolitik. Landkreise und Kommunen, die einen wesentlichen Teil dieser Anstrengungen

**Dr. Thomas de Maizière**

in den nächsten Jahren leisten müssen, erwarten dabei zu Recht Hilfe vom Bund und den Ländern. Die Bundesregierung hat nun den Entwurf eines Integrationsgesetzes nach dem Grundsatz „Fördern und Fordern“ vorgelegt, der gegenwärtig auf Bundesebene diskutiert wird. Der Zugang zu Arbeit, Ausbildung, Sprach- und Orientierungskursen soll verbessert werden. Zugleich gilt aber auch: Wer seinen Verpflichtungen zur Integration nicht nachkommt, muss mit Sanktionen bis zur Kürzung der Leistungen rechnen.

Im Gespräch mit Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière, dem CDU-Wahlkreisbundestagsabgeordneten, wollten wir mehr über die Details erfahren.

**Im Landkreis Meißen suchen viele Betriebe Auszubildende und Mitarbeiter. Gern würden die Unternehmen auch mit anerkannten Flüchtlingen oder Asylberechtigten arbeiten.**

**Doch eine Arbeitsaufnahme ist schwierig. Kann das neue Gesetz hier Verbesserung bringen?**

Ja, auch das ist Ziel des Gesetzes. Als niederschwellige Heranführung an den deutschen Arbeitsmarkt werden wir mit Bundesmitteln für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 100 000 zusätzliche Arbeitsmöglichkeiten schaffen. Auch die verpflichtende Teilnahme an Sprach- und Integrationskursen wird geregelt, denn vielfach sind ungenügende Sprachkenntnisse ein wesentlicher Hinderungsgrund.



**Keine Unterschiede bei der Integration zwischen Frauen und Männern.**



**Das Erlernen der deutschen Sprache ist eine wesentliche Voraussetzung für die Integration am Arbeitsmarkt.**

Rechtlich stehen anerkannten Flüchtlingen oder Asylberechtigten keine Hürden im Wege, denn sie haben einen freien Arbeitsmarktzugang wie jeder Deutsche auch. Anders sieht es bei Asylbewerbern und Geduldeten aus, die derzeit nur nach Vorrangprüfung und Prüfung der Vergleichbarkeit der Arbeitsbedingungen eine Arbeit aufnehmen dürfen. Für diese zwei Gruppen werden wir zunächst für drei Jahre die Vorrangprüfung aussetzen, aber nur, wenn die Arbeitslosigkeit am Ort niedriger ist als der Durchschnitt des betreffenden Bundeslandes.

**Welche Regelungen gibt es im Bereich der Ausbildung?**

Asylbewerber und Geduldete können eine Berufsausbildung ohne Vorrangprüfung aufnehmen. Wenn Asylbewerbern ein Flüchtlingsstatus zuerkannt wird, steht mit dem erteilten Aufenthaltsrecht der Fortführung und dem Abschluss der Berufsausbildung sowie einer anschließenden Arbeitsaufnahme nichts entgegen. Wird der Asylantrag abgelehnt, wird eine Duldung für die Ausbildungszeit erteilt und im Anschluss für zwei Jahre eine Aufenthaltserlaub-

nis für die Anschlussbeschäftigung. Das gilt auch für diejenigen, die erst im Status der Duldung eine Berufsausbildung aufnehmen. Damit werden wir sowohl für die Auszubildenden als auch für die Ausbildungsbetriebe ein erheblich verstärktes Maß an Sicherheit schaffen, dass begonnene Ausbildungen auch beendet werden können und eine anschließende Beschäftigung möglich ist.

**Bisher konnte man niemand zu Integrationskursen verpflichten. Man hört immer wieder, dass manche Männer ihre Ehefrauen vom Besuch eines Integrations- oder Sprachkurses abhalten. Oft können die Frauen dann schlechter deutsch und kennen ihre Rechte nicht. Schafft das Gesetz hier Abhilfe?**

Das Gesetz wird hier Abhilfe schaffen, indem wir Lücken bei den Verpflichtungstatbeständen schließen. Bisher ist es nicht möglich, Asylberechtigte, anerkannte Flüchtlinge oder subsidiär Schutzberechtigte zur Teilnahme am Integrationskurs zu verpflichten, wenn bereits eine Verständigung mit einfachen deutschen Sprachkenntnissen möglich ist und diese keine Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch beziehen. Einfache Sprachkenntnisse sind aber mit Blick auf einen nachhaltigen Zugang zum Arbeitsmarkt und einen möglichen dauerhaften Aufenthalt aus integrationspolitischer Sicht nicht ausreichend. Das Integrationsgesetz wird eine Regelung vorsehen, dass die oben genannten Zielgruppen auch bei Vorliegen einfacher Deutschkenntnisse (unabhängig von einem Bezug von Sozialleistungen) verpflichtet werden können. Darüber hinaus planen wir im Hinblick auf Asylbewerberinnen und Asylbewerber mit Bleibeperspektive, die



Fotos (3): Archiv

bereits vor Abschluss ihres Asylverfahrens an Integrationskursen teilnehmen können, Regelungen. So soll nun gesetzlich geregelt werden, dass Mitwirkungspflichten bei Integrationsmaßnahmen bestehen und dass die Ablehnung oder der Abbruch von Integrationsmaßnahmen ohne wichtigen Grund jeweils zu Leistungseinschränkungen führt. Auch diejenigen, die bereits länger als 15 Monate in Deutschland sind und Leistungen nach SGB II erhalten, werden einbezogen.

**In den letzten Monaten konnte man beobachten, dass es viele Flüchtlinge in die Großstädte zieht, weil dort Verwandte leben, oder weil sie sich dort bessere Chancen erhoffen. Gilt die freie Wohnsitzwahl für Flüchtlinge nicht?**

Auf Drängen der Länder wollen wir zur Sicherstellung der Integration und zur Vermeidung von sozialen Brennpunkten eine gleichmäßigere Verteilung von Schutzberechtigten erreichen. Eine Verletzung der Wohnsitzzuweisung soll für die Betroffenen zu spürbaren Konsequenzen führen. Geld gibt es nur da, wo der zugewiesene Wohnsitz ist.

**Die meisten Flüchtlinge und Asylbewerber haben großes Interesse an einer raschen Integration. Sie wollen schnell die Sprache lernen oder einen Integrationskurs besuchen, um später selbst ihren Lebensunterhalt verdienen zu können. Stehen überhaupt genügend Plätze zu Verfügung?**

Ja. Dieses Jahr stehen ausreichend Mittel zur Verfügung, dass jeder der erwarteten Integrationskursteilnehmer einen Kurs beginnen kann. Auch haben bereits letztes Jahr Maßnahmen ergriffen, da-

mit ausreichend qualifizierte Lehrkräfte bereit stehen. Über 8 000 Lehrkräfte wurden seit Anfang 2015 zugelassen. Die Transparenz zum Kursangebot, also zur Frage, wann und wo konkret ein Kurs stattfindet, wird verbessert. Für ein schnelleres Zustandekommen der Kurse werden wir die Frist, innerhalb derer ein Integrationskurs nach Anmeldung eines Kursteilnehmers zustande kommen soll, von bisher drei Monaten auf sechs Wochen verkürzen. Neben einer effizienteren Steuerung des Integrationskurssystems wollen wir auch die Wertevermittlung ausbauen, u.a. indem wir den Orientierungskurs, der Bestandteil des Integrationskurses ist, von 60 auf 100 Stunden aufstocken.

**Hat es Folgen für Ausländer, wenn sie sich nicht integrieren?**

Ja, darauf wollen wir stärker achten. Wir planen eine Neuregelung für Flüchtlinge, die auf Dauer in Deutschland bleiben wollen. Bei Erteilung eines unbefristeten Aufenthaltstitels soll die Integrationsleistung maßgeblich sein. Flüchtlinge und Asylberechtigte sollen nach unseren Plänen weitestgehend gleich behandelt werden wie andere Ausländer. Die Betroffenen müssen also zum Beispiel Kenntnisse der deutschen Sprache vorweisen und in der Lage sein, ihren Lebensunterhalt weitgehend selbst zu bestreiten.

**Wann, Herr Minister, denken Sie, wird das Gesetz beschlossen?**

Wir beabsichtigen, den Gesetzesentwurf auf der Klausurtagung der Bundesregierung am 24. Mai 2016 in Meseberg zu beschließen. Dann hoffe ich auf eine schnelle Beschlussfassung im Deutschen Bundestag.

(Wir danken für das Gespräch)

# Das Porträt: Sven Böttger

Vorsichtig blättert Achmed die Seite im Liederbuch um für die nächste Melodie. Wie weiß er, dass das Lied in deutscher Sprache zu Ende ist? Der kleine Syrer zuckt mit den Schultern und lächelt. Das Frühlingsfest der Initiative Coswig Ort der Vielfalt hat an diesem kühlen Aprilsamstag viele Gesichter. Rund 100 Coswiger, Asylbewerber und Flüchtlinge, unter ihnen etliche Kinder, sind in den Interkulturellen Garten gekommen bei Lagerfeuer, Gartenarbeit, Abendessen vom Grill. Sven Böttger, einer der beiden Sprecher der Initiative, gehört mit zu den Organisatoren des Gartenfestes. Gemeinsam mit Dorothee Simon bildet er seit Herbst 2015 die Doppelspitze nach grünem Vorbild. Frau und Mann sind mit Blick auf religiösen wie kulturellen Traditionen der Muslime die derzeit wohl beste Organisationsform. Aber auch hier bröckeln sichtbar Mauern. Zum Fest auf die Jaspisstraße kommen arabische Frauen und Männer sogar Hand in Hand.

Derzeit leben in Coswig 256 Asylbewerber aus 13 Nationen. Mehr sollten es möglichst auch nicht werden. „Damit sind wir gut beschäftigt“, so Sven Böttger und die weiteren ehrenamtlichen Helfern. Bei Ankunft gibt es in Coswig weder Blumen noch Beifall, dafür eine Stadtmappe mit wesentlichen Daten und eine Patenschaft, die in den ersten Wochen bei amtlichen Wegen, der Suche



Sven Böttger rechts beim gemeinsamen Bau einer Kräuterspirale im Interkulturellen Garten in Coswig.

Foto: Thöns

nach einem Arzt oder auch bei der Einrichtung der Wohnung hilft. So hat auch Sven Böttger seine ehrenamtliche Arbeit gemeinsam mit Lebensgefährtin Christiane Mathé begonnen. Heute leitet er die Initiative mit 170, sie den Verein mit 28 Mitgliedern. Er ist die rechtliche Voraussetzung für staatliche Förderung, denn ganz ohne finanzielle Ausstattung geht es nicht. Allerdings gilt auch hier der Grundsatz: jeder Flüchtling muss sich mit einem kleinen Obolus beteiligen. Zehn bis 15 Euro für ein Fahrrad mit Schloss, für die Kinder zudem kostenfrei Helm

und Weste, 10 Euro für den Sprachkurs plus Buch und Heft. Die große Klammer aller sechs Arbeitsbereiche heißt Integration. Für Sven Böttger die Voraussetzung einer weitgehend harmonischen Nachbarschaft: „Seit 40 Jahren lebe ich in Coswig. Ich liebe diese Stadt und kann mir nur schwer vorstellen, das Streit und Neid, vielleicht sogar Hass, das Zusammenleben stören.“ Das Engagement der Initiative ist beeindruckend und reicht von Benefizkonzerten etwa mit Peter Schreier bis zur Kinderparty. „Wir verstehen uns als Brückenbauer zwi-

schen den Coswigern und den Asylbewerbern“, erklärt Sven Böttger. Das Konzept geht auf. Auf der Dresdner Straße sollen aus einem Neubau zwei Asylfamilien die sogenannten Gewährswohnungen verlassen, weil sie das Bleiberecht erhalten haben und eigentlich eine größere Wohnung beziehen könnten. Doch die Trennung fällt auf beiden Seiten so schwer, dass die Familien auf mehr Wohnraum verzichten und bleiben. „Am Anfang gab es auch hier enorme Widerstände“, so Sven Böttger. Vor allem auch der Respekt der jungen Asylbewerber

gegenüber den älteren wie alten Coswigern öffnet Herzen. Da wird schnell mal die schwere Einkaufstasche hochgetragen oder die Tür geöffnet.

Allerdings gibt es in Coswig auch viele prominente Mitbürger - Vorbilder -, die den Verein und die Initiative unterstützen. So plant der Unternehmer Lutz Heimrich aus Sörnewitz eine große Benefizveranstaltung im September in den Räumen der SUPRIORE GmbH zugunsten des Vereins. Und der REWE-Markt im Löma-Center organisiert eine Verkostung arabischer Spezialitäten, zubereitet von kochkundigen Flüchtlingen. „Eine große Hilfe“, erklärt Sven Böttger, „sind auch die beiden Kirchen. So hat die evangelisch-lutherische Kirche ihre gesamte Weihnachtskollekte dem Verein gespendet.“ Als Coswiger Stadtrat und vormals Kreisrat hat das Wort von Sven Böttger in der Region Gewicht. Weitere Vorteile für das nicht gerade populäre Amt sind seine sachliche Argumentation, die Hilfsbereitschaft unter der Überschrift fördern und fordern sowie die Kreativität. Innerhalb weniger Monate ist es Sven Böttger und den Mitgliedern der Initiative gelungen, ein stabiles Netzwerk der Hilfe, sozialen Begleitung plus Angebote zur Integration zu knüpfen. Es gibt viele gute Beispiele der Flüchtlingshilfe im Landkreis Meißen. Coswig hat da einen Spitzenplatz!

## Freizeittipps für den Monat Mai

Der Monat Mai ist prall gefüllt mit Konzerten, Theateraufführungen, mit der Eröffnung der Felsenbühne in Rathen, dem Karl-May-Fest in Radebeul oder dem Kunstfest in Meißen. Aus diesem Füllhorn haben wir drei Veranstaltungen für Sie ausgewählt und beginnen mit dem **12. Meißner Kunstfest** rund um die Johanneskirche am 7. und 8. Mai. Auch in diesem Jahr werden eine Vielzahl Künstler und Handwerker, Musiker, Tänzer am Samstag bis 24 Uhr und am Sonntag bis 18 Uhr Kunst und Können darbieten. Dazu gehören Keramik, Töpferwaren, Stein, Holz, Filz, Metall, Mode und Schmuck, Kerzen und Bilder, Bücher und Papier sowie eine Kinderkunstmeile. Auf dem Programm stehen am Samstag um 20 Uhr ein Lampion- und Fackelumzug sowie um 22.30 Uhr ein Höhenfeuerwerk. Auf den drei

Bühnen steppt der Meißner Löwe, es fehlt nicht an leckeren Angeboten für Leib und Seele und es warten kleine Entdeckertouren durch Cölln. Höhepunkt ist die Ausstellung „Die Natur ist ein Künstler“: Kinder und Jugendliche haben dieses Thema kreativ gestaltet. Der Eintritt zum Fest ist wie immer frei! Mehr Informationen bei Bedarf unter 03521/7800111.

Eine lange, aber nicht langweilige Nacht erwartet Sie am 18. Mai in der Studienakademie in Riesa. Es ist die **1. Lange Nacht der Wissenschaft**, verknüpft mit einem Campusfest in zweiter Folge. Es sind also zwei Veranstaltungen an einem Tag: Das Campusfest beginnt um 16 Uhr und geht dann 18 Uhr über in die „CampusNight“. Studenten und Dozenten haben sich spannende Themen für ihre Gäste ausgedacht: Physik zum Staunen, die



Gut vorbereitet sind die Studenten der Studienakademie Riesa auf ihre Gäste zur Langen Nacht der Wissenschaft am 18. Mai. Foto: Amtsblatt

Zukunft des Einkaufens, Licht und Schatten, Organe und Gewebe aus der Retorte. Die Riesaer Studien-

akademie hat eine enge Verbindung zur Praxis und so werden sich Theorie und Praxis zu einem

unterhaltsamen wie lehrreichen Mix vereinen. Viel Spaß dabei und reiche Erkenntnisse! Infos unter [www.ba-riesa.de](http://www.ba-riesa.de).

„Flinte, Korn und Blaues Blut“ ist der Titel einer **Sonderausstellung auf Schloss Nossen** vom 1. Mai bis 16. Oktober. Der sächsische Adel und die Jagd stehen im Zentrum der Sonderschau. Viele Jahrhunderte war die Jagd ein Privileg des Adels. Die Ausstellung widmet sich verschiedenen Aspekten adliger Jagd in Sachsen seit dem 16. Jahrhundert mit Waffen, Kleidung, Abbildungen, Trophäen. Infos zur Ausstellung unter [www.schloss-nossen.de](http://www.schloss-nossen.de).

Mehr Tipps und Ideen für einen spannenden, unterhaltsamen und informativen Monat Mai finden Sie auch im Veranstaltungskalender oder auf den nachfolgenden Seiten. Viel Spaß beim Suchen und Planen!



# Veranstaltungskalender Mai

■ **5. Mai - Batzdorf (Gemeinde Klipphausen), Schloss** Spurensuche: Was gibt es Neues auf Schloss Batzdorf? Kunstgenuss zu Himmelfahrt, ab 15 Uhr. Infos: 03521/4591951 oder per E-Mail unter [service@schloss-batzdorf.de](mailto:service@schloss-batzdorf.de)

■ **5. Mai - Radebeul, Karl-May-Museum** Prolog zu den Karl-May-Festtagen, von 11 bis 17 Uhr. Info: 0351/8373010 oder unter [www.karl-may-museum.de](http://www.karl-may-museum.de)

■ **5. und 6. Mai - Nossen, Klosterpark Altzella** Internationales Blues- und Rockfestival, von 11 bis 22 Uhr. Karten und Info: [www.bluesundrock-altzella.de](http://www.bluesundrock-altzella.de)

■ **6. bis 8. Mai - Radebeul, Löbnitzgrund** 25. Karl-May-Fest. Info: [www.radebeul.de](http://www.radebeul.de) und Seite 11

■ **7. Mai - Weinböhla, Zentralgasthof** Kindermusical Traumzauberbaum, 15 Uhr. Karten und Info: 035243/56000 oder unter [www.zentralgasthof.com](http://www.zentralgasthof.com)

■ **7. Mai - Riesa 21.** Automeile. Infos: 03525/529420 oder runter [www.tourismus-riesa.de](http://www.tourismus-riesa.de)

■ **7. Mai - Radebeul, Karl-May-Museum** Erlebnisrundgang mit Karl May „Damals, als ich Old Shatterhand war ...“. Start: 11 Uhr (auch am 14.,

15., 21., 22., 28. und 29. Mai, jeweils 11 Uhr) Info: 0351/8373010 oder unter [www.karl-may-museum.de](http://www.karl-may-museum.de)

■ **7. und 8. Mai - Meißen-Cölln, Johanneskirche** 12. Kunstfest (siehe auch Seite 3). Programm 8.5.: 16 Uhr Gospelkonzert mit dem Gospelchor St. Afra & Band

■ **8. Mai - Radebeul, Lutherkirche** Chorkonzert „Es geht eine helle Flöte“, 16 Uhr. Eintritt frei, es wird um eine Spende gebeten.

■ **8. Mai - Riesa, Sachsenarena** Jazz Live vom Balkon, ab 19 Uhr; Hotel Sachsenhof Kabarett „Die Piesacker“, 17 Uhr. Karten und Info: 03525/529420 oder unter [www.tourismus-riesa.de](http://www.tourismus-riesa.de)

■ **8. Mai - Schönfeld, Schloss** Mystik-Barock mit Gräfin Cosel. Ein lustvolles Programm mit Geist, sinnlicher Magie und Humor, 16 Uhr. Info und Karten: 035248/20360 oder unter [www.schoenfeld-traumschloss.de](http://www.schoenfeld-traumschloss.de)

■ **8. Mai - Weinböhla, Zentralgasthof** Konzert Medelz „Von Mozart bis Mercury“, 18 Uhr. Karten und Info: 035243/56000 oder unter [www.zentralgasthof.com](http://www.zentralgasthof.com)

■ **8. Mai - Meißen, Theater** Geheime aus 1001 Nacht mit Tanz, Musik, Gesang und „Magie des Ori-

ents“, 19 Uhr. Karten und Info: 03521/41550 oder unter [www.theater-meissen.de](http://www.theater-meissen.de)

■ **8. Mai - Rathen, Kurort** Theaterfest mit den Landesbühnen Sachsen unter dem Motto „Momo sucht die Zauberflöte“. Info: [www.landesbuehnen-sachsen.de](http://www.landesbuehnen-sachsen.de)

■ **8. Mai - Radebeul, Stadtgalerie Altkötzschenbroda** Ausstellung 130. Geburtstag von Karl Sinkewitz - Sonderführung ab 16 Uhr. Info: 0351/8311600 oder unter [www.radebeul.de](http://www.radebeul.de)

■ **13. bis 16. Mai - Batzdorf, Schloss** 16. Batzdorfer Pfingstfestspiele. (Fortzung: 20. bis 22. Mai), siehe Seite 3

■ **14. Mai - Meißen, Frauenkirche** Festkonzert zur Wiedereröffnung der Frauenkirche „Erschallet ihr Lieder ...“ mit Orgel, Trompetenensemble und Chor. Es erklingen Werke von Bach und Händel, 19 Uhr. Karten: 03521/419417 (Meißen-Tourist) oder an der Abendkasse

■ **14. Mai - Zabeltitz, Barockgarten** Pfingstkonzert von Klassik bis Musical mit dem Polizeiorchester Sachsen, 15 Uhr. Eintritt frei!

■ **15. Mai - Riesa, Kloster** Führung durch die Klosteranlage von 18 bis



Im Zabeltitzer Barockgarten erklingen am 14. Mai bei dem Pfingstkonzert des Polizeiorchesters Sachsen Stücke von Klassik bis Musical.

Foto: PR

19 Uhr. Info und Anmeldung: 03525/529420 oder unter [www.tourismus-riesa.de](http://www.tourismus-riesa.de)

■ **14. Mai - Rathen, Felsenbühne** Saisonstart mit „Winnetou I“ in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen, 16 Uhr. Karten und Info: [www.landesbuehnen-sachsen.de](http://www.landesbuehnen-sachsen.de) oder unter 0351/8954214

■ **16. Mai - Coswig, Villa Teresa** Lesung „Liebensfluchten oder Neue Schuhe für Frau Hung“ mit Peter Prager und Susanne Stahl, 16 Uhr. Info und Karten: [www.boerse-coswig.de](http://www.boerse-coswig.de) oder unter 03523/700186

■ **16. Mai - Radebeul, Karl-May-Museum** Pfingstbasteln von 10 bis 17 Uhr. Info: 0351/8373010 oder unter [www.karl-may-museum.de](http://www.karl-may-museum.de)

## Kul-Tour

# Pur



\*\*\* Superior **Romant. Genießer Hotel Schloss Nebra**  
**SCHLOSS-KULTUR-QUICKI im Tal der Himmelsscheibe**



ab 119,- € P.P.

**Angebot 1117**

- ✓ 2x ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Willkommenstrunk Nebraer Venus
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ Eintritt ins Besucherzentrum Arche Nebra - Dauerausstellung Himmelsscheibe und Planetarium

Romant. Genießer Hotel Schloss Nebra · Schlosshof 4-5  
06642 Nebra · 034461 | 25218 · [schloss-nebra@travdo-hotels.de](mailto:schloss-nebra@travdo-hotels.de)

\*\*\* Superior **Ferien Hotel Lewitz Mühle**  
**DAMPFSCHIFFFAHRT in Schwerin und CANDLE LIGHT DINNER**



ab 109,- € P.P.

**Angebot 551**

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ Dampfschiffahrt (Inseltour 1,5 Std.) mit der Weißen Flotte Schwerin
- ✓ kostenfreie Parkplatznutzung

Ferien Hotel Lewitz Mühle · An der Lewitz Mühle 40  
19079 Banzkow · 03861 | 1505-0 · [lewitz-muehle@travdo-hotels.de](mailto:lewitz-muehle@travdo-hotels.de)

\*\*\* Superior **Hotel Quedlinburger Hof**  
**NASCHEN, SHOPPEN UND ENTDECKEN**



ab 109,- € P.P.

**Angebot 513**

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x Frühstücksbuffet
- ✓ eine Flasche Sekt bei Anreise auf dem Zimmer
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x Stadtführung in Quedlinburg
- ✓ 1x Schokoladenfondue im Restaurant
- ✓ Sauna- und Parkplatznutzung kostenfrei

Hotel Quedlinburger Hof · Harzweg 1 · 06484 Quedlinburg  
03946 | 7787-0 · [quedlinburger-hof@travdo-hotels.de](mailto:quedlinburger-hof@travdo-hotels.de)

Weitere 600 Angebote von diesen und unseren anderen 16 Hotels sind buchbar unter

## www.travdo-hotels.de und 03737/78180-80

Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH | Bahnhofstraße 61 | 09306 Rochlitz | Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust.-Id.: DE 250665513



# Veranstaltungskalender Mai

■ **18. Mai - Riesa, Vinothek am Hafen** Weinpräsentation mit Jungwinzern von Ahr und Mittelrhein, 19 Uhr. Anmeldung erwünscht unter:

info@wein-sammler.de, Infos: www.wein-sammler.de

■ **18. Mai - Riesa, Staatliche Studienakademie** Campus-Fest und Lange Nacht der Wissenschaft, ab 16 Uhr buntes Bühnenprogramm, kulinarische Feinheiten, musikalische Highlights und wissenschaftliche Experimente, 18 Uhr Theater „Ein Herrenabend und seine Folgen“ mit der Theatergruppe des Museumsvereins der Stadt Riesa. Mehr Infos unter www.ba-riesa.de (siehe auch Seite 3)

■ **19. Mai - Coswig, Börse Natalia Klitschko** - „Naked Soul“ - Debüt-Album, 20 Uhr. Info und Karten: www.boerse-coswig.de oder unter 03523/700186

■ **20. Mai - Radebeul, Stadtgalerie Altkötzchenbroda** Ausstellung „Fährten suchte“ mit neuen Bildern von Andreas Hanske, 19.30 Uhr. Info: 0351/8311600 oder unter www.radebeul.de

■ **21. Mai - Radebeul, Karl-May-Museum** Die Apotheke des Manitus, Thema: Wundheilung, 11 Uhr. Info: 0351/8373010 oder unter www.karl-may-museum.de

■ **21. Mai - Meißen, Albrechtsburg** Premiere Mondscheinführung „... zu den Sommerblüten“. Start 16 Uhr. Treff: Quellstein auf dem Domplatz. Karten und Anmeldung: 03521/47070 oder unter www.albrechtsburg-meissen.de

■ **21. Mai - Weinböhla, Zentralgasthof** Comedy Sexuelle Evolution mit Tatjana Meissner, 20 Uhr. Info und Karten: 035243/56000 oder unter www.zentralgasthof.com

■ **22. Mai - Röderaue OT Raden** Grünes Klassenzimmer (Großenhainer Straße 17 a) Wanderung durch den Wald der Röderaue. Start: 10 Uhr. Auch für Kinder geeignet! Infos: www.elbe-roeder.de

■ **22. Mai - Schönfeld, Schloss Chor-**

## Unser Fotorätsel

Viele Leserinnen und Leser konnten sich noch sehr gut an die Landesgartenschau 2006 in Oschatz erinnern und sind auch mit der Döllnitzbahn - alias „Wilder Robert“ - gefahren. Die Familienkarte für das Oschatzer Erlebnisbad „Platsch“ - Schwimmbad und Sauna - im Wert von 55 Euro geht nach Riesa auf die Windmühlenstraße. Herzlichen Glückwunsch! Anlass für unsere Frage ist übrigens die Kleine Gartenschau in Oschatz vom 1. bis 5. Juni.

Heute fragen wir nach diesem kleinen Teich, an dem einst ein berühmter Schriftsteller seine Abenteuer erdachte. Wo befindet sich dieses Areal und welchen Autor meinen wir? Auf den Gewinner warten vier Karten für die Breakdance-Premiere der Elbland Philharmonie Sachsen am 27. Mai



2016. Ihre hoffentlich richtigen Antworten senden Sie bitte bis

zum 15. Mai an das Büro des Landrates, Kennwort: Fotorätsel,

Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Viel Glück!

Foto: K. Thöns

konzert mit dem Winzerchor Meißen, 16 Uhr. Karten und Info: 035248/23060 oder unter www.schoenfelder-traumschloss.de

■ **22. Mai - Nossen, Klosterpark Altzella** Familienführung „Leben hinter Klostermauern“. Start: 15 Uhr. Info und Karten: www.kloster-altzella.de oder 035242/50435

■ **22. Mai - Großenhain, Kulturschloss** Unterhaltungskonzert „Ungarische Csárdás“ mit der Elbland Philharmonie Sachsen mit GMD Christian Voß/Solistin: Susanne Risch (Sopran), 19 Uhr. Infos und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **22. Mai - Coswig, Villa Teresa** Klavierrezital Mizuka Kano spielt Werke von Beethoven, Schumann, Janacek und Schubert, 18 Uhr. Info und Kar-

ten: www.boerse-coswig.de oder unter 03523/700186

■ **22. Mai - Riesa Jahnishausen, Schloss** Chorkonzert „Summer Sounds“ mit BerlinVokal aus Berlin und Voice It aus Dresden, 16 Uhr

■ **27. Mai - Großenhain, Kulturschloss** ECHOS OF SWING - Swingender Jazz von Bix bis Bop, von Getz bis Gershwin ... Colin T. Dawson (Trompete, Vocals), Chris Hopkins (Saxophon), Bernd Lhotzky (Piano) und Oliver Mewes (Schlagzeug), 20 Uhr. Infos und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **27. und 28. Mai - Radebeul, Landesbühnen, Weingut Aust, Lutherkirche** XJAZZ Festival unter Schirmherrschaft von Günter „Baby“ Sommer mit einer Vielzahl hochkarätiger und

exklusiver Jazzmusiker: 27. Mai, 19 Uhr: Lutherkirche Eröffnungskonzert mit Baby Sommer und Demian Kappenstein; 28. Mai, 16 Uhr: Weingut Aust „Jazz bis in den Abend“ mit Wunschkonzert; 19 Uhr: Landesbühnen XJAZZ mit Sebastian Studnitzky und dem Kammerensemble der Hochschule Carl Maria von Weber Dresden. Programm und Info:

www.facebook.com/event/1240554155973814 Tickets:

www.dynamitekonzerte.com/tickets  
■ **28. Mai - Strehla, Elbwiesen** 10. Musik- und Kinderfest mit Schirmherr Landrat Arndt Steinbach. Das Programm: Kinderfest von 14 bis 17 Uhr mit Schalmeeinzunft Strehla, Tanzstudio Live, Trommelband, Feuerwehr und Bastelecke. Für die Erwachsenen Musikshow mit Livemu-

sik und Tanz mit der Schalmeeinzunft, Schlameienkapelle „Grün-Weiß Fichtelberg“, Tanz-Studio Live, Geile Guggie aus Belgern bis 21.30 Uhr. Info: www.schalmeeinzunft-strehla.de

■ **28. Mai - Meißen, Albrechtsburg** Gartenspaziergang „... zu den Sommerblüten“. Start: 16 Uhr. Dauer 90 Minuten. Treff: Quellstein auf dem Domplatz. Karten und Anmeldung: 03521/47070 oder unter www.albrechtsburg-meissen.de

■ **29. Mai - Großenhain, Kulturschloss** Theater „Charleys Tante“ von Brandon Thomas mit den Landesbühnen Sachsen, 18 Uhr. Infos und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **29. Mai - Coswig, Börse** Diavortrag Nordkorea „Das Paradies ist ein Teil der Hölle“ mit Jörg Hertel, 18 Uhr. Info und Karten: www.boerse-coswig.de oder unter 03523/700186

■ **29. Mai - Schönfeld, Schlosspark** „Tag der Parks und Gärten“ mit höfischen Tänzen aus der Zeit August des Starken von 11 bis 15 Uhr; 15 Uhr Trommler. Info unter: www.schoenfelder-traumschloss.de

■ **29. Mai - Meißen, Martinskapelle** Cellokonzert - klassisch & modern, 16 Uhr. Karten: 03521/407353 oder an der Abendkasse

## Vorschau:

■ **2. Juni - Coswig, Rathaus** Kinderfest Kinderwelt rund ums Rathaus, von 15 bis 19 Uhr. www.boerse-coswig.de

■ **3. bis 5. Juni - Coswig** Stadtfest mit einer großen Tanz- und Musikmeile. www.boerse-coswig.de



Die ECHOS OF SWING sind am 27. Mai mit swingendem Jazz im Großenhainer Kulturschloss zu Gast.

Fotos: PR



„Charleys Tante“ zeigen die Landesbühnen Sachsen am 29. Mai im Kulturschloss.



## Übergangsfrist ist ausgelaufen

### Anwendung von Herdenschutzmaßnahmen ist sachsenweit Voraussetzung für Schadensausgleichszahlungen bei Wolfsrisiken

Vor einem knappen Jahr wurde das Fördergebiet zum präventiven Herdenschutz gegen Wolfsübergriffe auf den gesamten Freistaat Sachsen erweitert. Das heißt, dass seitdem alle Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im gesamten Freistaat Sachsen Fördermittel zur Sicherung ihrer Nutztiere beantragen können. Die Landkreise Bautzen, Görlitz, Meißen, Sächsische Schweiz - Osterzgebirge sowie Teile der Landkreise Mittelsachsen, Leipzig und Nordsachsen waren bereits seit 2011 in der Förderkulisse. Die Tierhalter im neu dazugekommenen Fördergebiet hatten ein Jahr Zeit, entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Mit Ablauf dieser Frist am 09.02.2016 gilt nun überall in Sachsen: Halter von Schafen, Ziegen und Gatterwild haben nur Anspruch auf Schadensausgleich, wenn bei einem Nutztierriess durch einen Wolf der vorgeschriebene Mindestschutz vorhanden war. Entschädigung von nicht oder unzureichend geschützten Nutztieren wird nicht mehr geleistet.

Als Mindestschutz gelten nach wie vor mind. 90 cm hohe, stromführende Elektrozaune (Stromnetze, Litzenzaune mit mindestens 5 Litzen) oder 120 cm hohe, feste Koppeln aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material, mit festem Bodenabschluss. Die Meldung eines Schadens muss durch den Tierhalter innerhalb von 24 Stunden an das zuständige Landratsamt erfolgen. An Wochenenden oder Feiertagen gibt es Bereitschaftspläne. Der Kontakt zu den Rissgutachtern kann auch über die Rettungs- oder Polizeileitstellen hergestellt werden.

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben weiterhin die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatter-

band und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

### Weiterer Ansprechpartner zum Thema Herdenschutz und Fördermöglichkeiten

Seit dem 01.03.2016 steht den Tierhaltern in Sachsen neben dem bisherigen Sachbearbeiter für Präventionsberatung gegen Wolfsübergriffe auf Nutztiere, Herrn Klingenberger, ein weiterer Ansprechpartner zur Verfügung. Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) hat für zwei Jahre Herrn Ulrich Klausnitzer mit der Beratung von Tierhaltern bezüglich Herdenschutz beauftragt. Herr Klausnitzer ist Diplom-Agraringenieur und Inhaber des Fachbüros für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein, OT Haßlau. Tierhalter, die Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von präventiven Schutzmaßnahmen haben oder Hilfe bei der Antragstellung brauchen, können sich an einen der folgenden Sachbearbeiter wenden.

Zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland sowie die Städte Leipzig und Chemnitz ist Herr Klausnitzer (Tel. 0151 / 5055 1465, E-Mail: herdenschutz@klausnitzer.org).

Zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz - Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden ist Herr Klingenberger von der Biosphärenreservatsverwaltung in Malschwitz, OT Wartha (Tel. 0172 / 3757 602, E-Mail: andre.klingenberger@smul.sachsen.de). Mehr Informationen zu den Förderrichtlinien, den Antragsformularen und zum Herdenschutz bekommen Sie außerdem auf folgenden Seiten:

- Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL): <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3528.htm>
- Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“: <http://www.wolfsregion-lausitz.de>

## Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert (Az.: 20103/1017/14-Ü):

### Betroffene Flurstücke Gemeinde Thierendorf

**Gemarkung Kleinnaundorf (4430): 35 Gemarkung Würschnitz (4431): 1/2, 2/1, 6, 7a, 7/11, 8/3, 11, 12, 14/4, 15a, 15b, 16a, 17/6, 18/2, 19/5, 20, 22, 24/2, 29/3, 32/3, 35/1, 35/2, 38/1, 63/2, 116/6, 118, 134, 271/2**

### Art der Änderung

1. Zerlegung
  2. Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen
  3. Veränderung der Flurstücksnummer
  4. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
  5. Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart
  6. Änderung des Gebäudenachweises
  7. Berichtigung des Gebäudenachweises
  8. Veränderung der Lage
  9. Berichtigung der Flächenangabe
- Allen Betroffenen wird die Änderung der

Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Das Kreisvermessungsamt als Untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde. Die Unterlagen liegen ab dem **09.05.2016** bis zum **08.06.2016** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain in der Zeit

**Mo. u. Fr. 7.30 - 12.00 Uhr**  
**Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr**  
**Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr**

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öff-

nungszeiten zur Verfügung.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Zerlegung, die Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen und die Veränderung der Flurstücksnummer stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, zu erheben.

Großenhain, den 21.04.2016

Ziemer, Sachgebietsleiter

Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482).

## Einladung zu den Gewässerschauen im Frühjahr 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, Gemäß § 93 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) werden an folgenden Terminen Gewässerschauen im Landkreis Meißen durchgeführt:

**Weßnitzbach** 23.05.2016, 09.30 Uhr, Mündung (OL Großenhain) bis Quelle (südöstlich OL Weßnitz), Treffpunkt: Einfahrt zum Schießstand Villastraße (Großenhain, Nähe Mündung)

**Niederauer Dorfbach** 24.05.2016, 09.30 Uhr, Mündung Elbe (Fürstengraben) bis Buschmühlenteich Oberau Treffpunkt: Brücke Hafenstraße, Meißen

**Quersabach** 26.05.2016, 09.30 Uhr, OL Brockwitz bis Mündung (südlich OL Quersa) Treffpunkt: Brücke über den Quersabach östlich der Ortslage Brockwitz (Dorfanger)

**Käbschützbach** 30.05.2016, 09.30 Uhr, Maunaer Mühle bis Mündung (OL Zöthain) Treffpunkt: Brücke über den Käbschützbach oberhalb der Maunaer Mühle

**Kaltenbach** 31.05.2016, 09.30 Uhr, Kaltenbachmühle bis Lange Wiesen / Mündung Treffpunkt: Kaltenbachmühle (Kaltenbachweg) Eigentümer und Nutzungsberechtigte haben die Wege entlang der Gewässer für

die Durchführung der Schauen freizuhalten sowie das ungehinderte Betreten der Grundstücke zu gewährleisten. Die Eigentümer, Anlieger, Nutzungsberechtigte, Fischereiausübungsberechtigte und die Vertreter der anerkannten Naturschutzverbände haben die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an den Gewässerschauen teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässer- bzw. Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Meißen, Kreisumweltamt.

Die Untere Wasserbehörde

## Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Gemäß § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit § 10 Abs. 8 Satz 2 und 3 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnlichen Vorgängen (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), in der jeweils geltenden Fassung, wird auf Antrag der envia Therm GmbH, Magdeburger Straße 51, 06112 Halle (Saale), vom 15.3.2016, Folgendes bekannt gemacht: Die envia Therm GmbH, Magdeburger Straße 51, 06112 Halle (Saale), erhielt mit Bescheid vom 11.4.2016 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windkraftanlage des Typs GE 2.75-120 mit 139m Nabenhöhe, 120m Rotordurchmesser und einer Nennleistung von 2.750 kW in Nossen, Gemarkung Wendischbora, Flurstücke 389 und 390. Im Bescheid des Landratsamtes Meißen vom 11.4.2016 wird Folgendes verfügt:

1. Auf Antrag der envia Therm GmbH, Magdeburger Straße 51, 06112 Halle (Saale), wird die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern und weniger als 20 Windkraftanlagen - eine Windkraftanlage des Typs GE 2.75-120 mit einer maximalen Nennleistung vom 2.750 kW, 120m Rotordurchmesser, 139m Nabenhöhe und einer Gesamthöhe von 199m mit Bezeichnung **GE 2.75-120** erteilt.

2. Bestandteil dieser Genehmigung sind die in Abschnitt B genannten und mit Dienst-siegel des Landratsamtes Meißen versehenen Antragsunterlagen sowie die in Abschnitt D aufgeführten Nebenbestimmungen. Der Genehmigungsbescheid umfasst 43 Seiten.

3. Diese Genehmigung schließt andere die Anlagen betreffende behördliche Entscheidungen, insbesondere die Baugenehmigung und die luftfahrtrechtliche Zustimmung und Genehmigung mit ein.

4. Das Vorhaben bedarf keiner Umweltverträglichkeitsprüfung.

5. Das Einvernehmen der Stadt Nossen wird ersetzt.

6. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

7. Für den Fall, dass der Verpflichtung nach Ziffern D.1.4 und D.1.5 dieses Bescheides nicht fristgerecht nachgekommen wird, wird ein Zwangsgeld in Höhe von 2.000,00 EUR festgesetzt.

8. Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.

**Umfang der Genehmigung:** Die Genehmigung erstreckt sich auf eine Windkraftanlage des Typs GE 2.75-120 mit einer Nennleistung von 2.750kW, 120m Rotordurchmesser, 139m Nabenhöhe und einer Gesamthöhe von 199m. Örtliche Lage:

Landkreis: Meißen

Gemeinde/Stadt: Nossen  
Gemarkung: Wendischbora  
Flurstück: 389, 390  
Gauß-Krüger-Koordinaten:  
Rechtswert: 4595112  
Hochwert: 5660369  
ETRS89/UTM33N:  
Ostwert: 384784  
Nordwert: 5658958  
WGS84:  
Ostwert: 13° 21' 19,773" O  
Nordwert: 51° 4' 14,019" N  
Höhe über NN: 272,5 m,  
maximalen Bauhöhe über NN: 471,5 m

Erschließungsmaßnahmen außerhalb des Anlagengrundstücks und Netzanbindung werden von dieser Genehmigung **nicht** erfasst.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, einzulegen.

Der Genehmigungsbescheid wurde mit Bedingungen und Auflagen erlassen.

Der gesamte Genehmigungsbescheid, seine Begründung sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen vom Tage nach dieser Bekanntmachung für zwei Wochen in der Zeit vom

**7.5.2016 bis einschließlich 20.5.2016** im Landratsamt Meißen, Kreisumweltamt, Sachgebiet Immissionsschutz, Remonteplatz 8, Raum 2.10, 01558 Großenhain, während der angegebenen Sprechzeiten aus und können dort eingesehen werden.

### Sprechzeiten des Landratsamtes Meißen:

|            |  |
|------------|--|
| Montag     | 7:30 - 12:00 Uhr                       |
| Dienstag   | 7:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch   | Schließtag                             |
| Donnerstag | 7:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr |
| Freitag    | 7:30 - 12:00 Uhr.                      |

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als zugestellt.

Meißen, 19.4.2016

Andreas Herr, Beigeordneter



## Öffentliche Bekanntmachung

Die vom Kreistag Meißen am 17. März 2016 beschlossene Haushaltssatzung des Landkreises Meißen für das Haushaltsjahr 2016 wurde durch die Landesdirektion Sachsen mit Schreiben vom 21. April 2016 bestätigt.

Gemäß § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKro) in Verbindung mit § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils geltenden Fassung wird die Haushaltssatzung des Landkreises Meißen für das Haushaltsjahr 2016 nachstehend öffentlich bekannt gemacht.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Haushaltsplan des Landkreises Meißen für das Haushaltsjahr 2016 in der Zeit vom 9. Mai bis 17. Mai 2016 öffentlich im Landratsamt Meißen, Meißen, Brauhausstraße 21, in der Kreiskämmerei, Zimmer 2.24, ausliegt und während der Sprechzeiten

**Montag 7.30 - 12.00 Uhr**

**Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr**

**Mittwoch Schließtag**

**Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr**

**Freitag 7.30 - 12.00 Uhr**

kostenlos durch jedermann eingesehen werden kann.

Meißen, 26. April 2016

Arndt Steinbach  
Landrat

### Haushaltssatzung des Landkreises Meißen für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKro) i. V. m. § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung beschließt der Kreistag in der Sitzung am 17. März 2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 393.996.701 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 401.072.859 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -7.076.158 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis)

auf -7.076.158 EUR

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 6.179.146 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 6.179.146 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 6.179.146 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf -7.076.158 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf 6.179.146 EUR
- Gesamtergebnis auf -897.012 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 395.136.297 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 391.529.938 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus

laufender Verwaltungstätigkeit auf

- 3.606.359 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 4.407.600 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 10.677.100 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -6.269.500 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -2.663.141 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 3.601.800 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -3.601.800 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf -6.264.941 EUR

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 350.000 EUR festgesetzt.

#### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird für die Kreiskasse auf 20.000.000 EUR für die Sonderkasse des Eigenbetriebs „Musikschule Meißen“ des Landkreises Meißen auf 0 EUR festgesetzt.

#### § 5

Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird auf 33,88 v. H. der Umlagegrundlagen der Städte und Gemeinden des Landkreises Meißen festgesetzt. Für rückständige Beträge kann ein Verzugszins in Höhe von 3 v. H. über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der jeweils geltenden Fassung gefordert werden.

Meißen, 26. April 2016  
Arndt Steinbach, Landrat

## Wasserverband Brockwitz-Rödern

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern findet am

**Montag, dem 30.05.2016 um 13:00 Uhr** im Tagungsraum der Geschäftsstelle der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH, Dresdner Straße 35, in 01640 Coswig statt.

### Tagesordnung:

1. Kontrolle und Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 09.11.2015
2. Feststellung Jahresabschluss 2015 des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern nach örtlicher Prüfung
3. Jahresabschluss 2015 der Wasserver-

- sorgung Brockwitz-Rödern GmbH
4. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern
5. Sonstiges

Olaf Raschke  
Verbandsvorsitzender

## Vollzug des Sozialgesetzbuch

### Achtes Buch Kinder- und Jugendhilfe

Nach § 4 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Abs. 1 Ziffer 1 Verwaltungszustellungs-gesetzes (VwZG) erfolgt die öffentliche Zustellung des Bescheides an

Frau Gijlyfidane Hasani

Herrn Muhamet Asanaj, zuletzt wohnhaft in Meißner Berg 56, 01471 Radeburg, Widerspruchsbescheid vom 21.04.2016, Aktenzeichen: 30202-456.6-23 Da der Aufenthalt der o. g. Person(en) unbekannt ist, wird der Bescheid gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 2 des VwZG öffentlich zugestellt.

Die Betroffenen können beim Landratsamt des Landkreises Meißen, Kreisju-

gendamt, Loosestraße 17-19, 01662 Meißen, Haus A, Zimmer 209, den für sie zutreffenden Bescheid entgegennehmen. Der Bescheid gilt nach § 10 Abs. 2 Satz 6 VwZG zwei Wochen nach der Bekanntmachung als öffentlich bekannt gegeben. Ab diesem Zeitpunkt beginnt die Rechtsbehelfsfrist von einem Monat zu laufen.

Landkreis Meißen  
Kreisjugendamt

## Öffentliche Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, beabsichtigt, in der Stadt Großenhain, Gemarkung Skäßchen, Arbeiten zur Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters auf der Grundlage des § 14 Abs. 3 SächsVermKatG<sup>1</sup> durchzuführen. Durch eine Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen neu bestimmt werden.

Zur Erledigung der örtlichen Vermessungsarbeiten ist das Betreten nachfolgend aufgeführter Flurstücke erforderlich:

### Stadt Großenhain:

**Gemarkung Skäßchen:** 387, 388, 393, 394, 434/3, 434/5, 434/6, 435/1, 435/2, 438/1, 438/2, 438/3, 439/1, 439/2, 439/3, 442/1, 442/3, 442/3, 443/3, 443/4, 443/5, 446/3, 446/4, 446/5, 447/3, 447/4, 447/5, 447/6, 450/3, 450/4, 450/5, 451/3, 451/4, 451/5, 454/3, 454/4, 454/5, 455/3,

455/4, 455/5, 458/3, 458/4, 458/5, 458/6, 459/3, 459/4, 459/5, 462/3, 462/5, 462/6, 463/3, 463/4, 466/3, 466/4, 467/3, 467/4, 470/3, 470/4, 471a, 471/3, 474/3, 475/3, 475/4, 478/1, 478/4, 478/5, 478/6, 479/1, 479/4, 479/5, 479/6, 482/1, 482/2, 482/3, 483, 486, 532/1

### Gemeinde Lampertswalde: Gemarkung Brockwitz: 167

Die Berichtigung der fehlerhaften Bestandsdaten wird von Amts wegen durchgeführt und ist für die Beteiligten kostenfrei.

Die erforderlichen Arbeiten beginnen voraussichtlich am 17.05.2016 gegen 7:30 Uhr.

Wir bitten die Eigentümer der betroffenen Flurstücke, den Außendienstmitarbeitern des Kreisvermessungsamtes den Zugang auf ihre Flurstücke zu gewährleisten.

ten. Die Befugnis zum Betreten der Flurstücke ergibt sich aus § 5 Abs. 1 SächsVermKatG<sup>1</sup>. Ein persönliches Erscheinen der Eigentümer ist zu diesem Zeitpunkt nicht erforderlich. Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Meißen, den 06.04.2016

Ziemer  
Sachgebietsleiter

<sup>1</sup> Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

## Allgemeinverfügung

### zur Bekanntmachung des Betrages des Eigenanteils an den Kosten der Schülerbeförderung für das Schuljahr 2016/2017

Auf der Grundlage des § 11 Absatz 2 der Satzung des Landkreises Meißen über die Schülerbeförderung und die Erstattung der notwendigen Beförderungskosten (Schülerbeförderungskostensatzung - SchbefS) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2014 (ABl. Nr. 2 v. 7. Februar 2014, S. 11, zuletzt geändert durch Satzung vom 11. Dezember 2014, ABl. Nr. 1 vom 2. Januar 2015, S. 9) erlässt der Landrat des Landkreises Meißen in Verbindung mit § 35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrens-gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010), folgende

### Gründe:

Gemäß § 11 Absatz 1 der Schülerbeförderungskostensatzung (SchbefS) haben die Schüler bzw. ihre Sorgeberechtigten einen monatlichen Eigenanteil an den Schülerbeförderungskosten zu zahlen. Dieser Eigenanteil beträgt nach § 11 Absatz 2 SchbefS pro Beförderungsmo-nat 75 vom Hundert (75 %) einer ermäßigten Abo-Monatskarte der Preisstufe A des Verkehrsverbundes Oberelbe. Maßgebend hierfür ist der Tarifstand vom 01. August des Jahres. Die Kosten für eine ermäßigte Abo-Monatskarte betragen zum Stichtag 30,50 €. Demnach verbleibt ein Eigenanteil von monatlich 22,88 €. Im Schuljahr sind für höchstens 11 Monate Eigenanteile zu entrichten, sodass sich für das Schuljahr 2016/2017 ein Gesamtbetrag von 251,68 € ergibt. Dieser Betrag wird bei Bezug von Fahrausweisen im Bereitstellungsverfahren für das gesamte Schuljahr um 10 von Hundert (10 %) auf **226,49 €** gemindert (§ 11 Abs. 4 Satz 2 SchbefS) und ist nach Maßgabe von § 11 Absatz 4 SchbefS für Schüler bzw. Sorgeberechtigte, die am Verfahren des Bezuges der Fahrausweise über die Schule (§ 15 Absatz 1 ff. SchbefS) teilnehmen, als Einmalzahlung bis zum 15. Juli 2016 im Voraus zu zahlen. Wurde ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, erfolgt der Einzug der Summe zum Termin.

Meißen, den 06.04. 2016  
Arndt Steinbach, Landrat

### Allgemeinverfügung:

1. Der monatliche Eigenanteil der Schülerbeförderungskosten im Schuljahr 2016/2017 beträgt **22,88 €**. Im Schuljahr 2016/2017 werden höchstens elf Eigenanteile erhoben.
2. Der Einmalbetrag des Eigenanteils für das Schuljahr 2016/2017 beträgt insgesamt **226,49 €** und ist bei Teilnahme am Verfahren der Bereitstellung der Fahrscheine über die Schule als Gesamtbetrag bis zum 15. Juli 2016 zu zahlen.

## Beratungsstelle Radebeul

Diakonisches Werk - Stadtmission Dresden e.V.

**Wir beraten Sie zu folgenden Themen:** Schwangerschaftskonfliktberatung (Beratungsschein), Schwangerenberatung (Elternzeit, Babyerstaussstattung u.v.m.), psychologische Paar- und Lebensberatung, Sexualberatung, Vermitt-

lung von Mutter/Vater-Kind Kuren, finanzielle Notlagen (Stiftung Lichtblick, Anträge zur Förderung von Familienurlaub) **Sie finden uns in:** 01445 Radebeul, Sidonienstraße 1 (unmittelbar neben dem Bahnhof Radebeul Ost, Parkplätze vor dem Haus oder in unmittelbarer Nähe) **Anmeldung Mo/Di/Do/Fr von 8.00 - 10.00 unter Tel. 0351/8308750**





# Einigkeit beim musikalischen DDR-Erbe!

Die Musikschule im Landkreis Meißen feiert das 60. Gründungsjubiläum und ist erfolgreich wie nie

Ein Facebook-Eintrag zu „60 Jahre Musikschule im Landkreis Meißen“ kommentierte der Rechtsanwalt und Kreisrat Albert Pfeilsticker aus dem Landkreis Torgau-Oschatz mit den Worten: „Die Musikschule ist in jeder kreisfreien Stadt und jedem Landkreis vielleicht sogar die wichtigste Bildungseinrichtung.“ Und Kerstin Wolf aus Riesa erinnerte sich: „Musikschule war etwas, was mir viel gegeben hat. Man konnte Stress abbauen und seine Sinnlichkeit in Form der Musik aufbauen. Sollte unbedingt ein Bestandteil des Erwachsenwerdens bleiben.“ Der Kommunalpolitiker und Anwalt kommt aus dem Westen, die ehemalige Musikschülerin aus Riesa. Warum diese Einigkeit beim DDR-Erbe Musikschule? Während fast alle Bildungsadressen nach 1990 auf den Prüfstand kamen, haben die Musikschulen den Transformationsprozess fast unbeschadet sogar mit einem erheblichen Zuwachs an Schülern und damit wohl Image absolviert. Mit derzeit 4 500 Schülerinnen und Schülern ist die Musikschule im Landkreis Meißen die größte Bildungseinrichtung und belegt sachsenweit Platz 3 hinter Dresden und Leipzig. Die Leiterin Kristin Haas begründet diesen Erfolg weniger mit der Talentförderung, sondern vielmehr mit dem Bemühen, eine musische Bildung anzubieten, die möglichst vielen Kindern Freude bereitet. „Natürlich fördern wir hochbegabte Mädchen und Jungen mit all unseren Möglichkeiten“, so Kristin Haas. Doch sie freut sich ebenso, wenn „Kinder und Jugendliche bei einem der vielen Kurse die Musik für sich entde-

cken, ohne sofort an eine Bühnenkarriere zu denken“.

## Aus der Geschichte

Das war nicht immer so. In den 50er Jahren sollte zunächst die Volksmusik möglichst viele Mädchen und Jungen begeistern. Mit diesem Konzept wurde 1950 die erste Volksmusikschule in Dresden eröffnet. Es folgten Schulgründungen in Riesa, Großhain und im Jahr 1956 in Meißen mit einem ähnlichen Anspruch. Doch schon Anfang der 60er Jahre wurde die Richtung geändert. Die DDR brauchte dringend hochbegabte Musikerinnen und Musiker, wie auch Ärzte, Ingenieure, Naturwissenschaftler. Zu viele verließen täglich das Land Richtung Westen. Für traditionsreiche Orchester wie die Dresdner Staatskapelle oder die Leipziger Philharmonie ein Dilemma, für die regionalen Orchester existenzbedrohlich. Schließlich lassen sich Musiker nicht in vier oder fünf Jahren konzertreif ausbilden. Fortan galt die Aufmerksamkeit der DDR-Musikschulen den Talenten. Nicht erfolglos, gemessen an der Qualität der Orchester. Das änderte sich bis zur gesellschaftlichen Wende 1990 nur unwesentlich.

## Konkurrenz? Nein danke!

Mit einem hohen musikpädagogischen Anspruch, vielfach erprobten Unterrichtsmethoden wie dem neuen Konzept, die Musikschule wieder für alle Kinder und Jugendlichen zu öffnen, begann eine neue Zeitrechnung. Es fehlte nicht an Konkurrenz, doch die überzeugte die musisch gebildeten Eltern und Großeltern nur selten. Kristin Haas will auch nichts von



Ensemblearbeit der Musikhochschule und Schulleiterin Kristin Haas.

Fotos: Thöns

einem Paradigmenwechsel mit Blick auf den Unterricht wissen: „Wir haben früher Bach, Beethoven, Mozart, auch Rockmusik und Schlager unterrichtet, wir tun es heute.“ Der signifikante Unterschied ist die Qualität der Vermittlung, sodass jeder Schüler sein Erfolgserlebnis hat, und die damit verknüpften Tugenden wie Fleiß, Ausdauer, strukturelles Denken. Was ab Teenageralter zunehmend weniger begeistert, funktioniert überraschend gut im Zusammenspiel Schüler-Musikschule. Vielleicht auch, weil im gemeinsamen Unterricht der Ehrgeiz über die Trägheit siegt. „Kinder, die eine Musikschule besuchen“, erklärt Kristin Haas, „formen auch ihren Charakter bis hin zur sozialen Kompetenz.“ Das dürfte ein wesentlicher Grund dafür sein, dass diese Bildungsadresse, die zweifelsfrei Landkreise und kreisfreie Städte finanziell fordert, eine so

hohe Akzeptanz quer durch die Gesellschaft hat. Auch Landrat Arndt Steinbach gehört zu den engagierten Befürwortern der Musikschulen: „Es ist mehr als nur ein sinnvoller Zeitvertreib für unsere Kinder und Jugendlichen. Die Musikschule fördert so unendlich viele Charaktereigenschaften, dass wir ihren pädagogischen Wert nicht nur am Klang eines Instrumentes messen dürfen.“

## Jung mit Tradition

Die Musikschule im Landkreis Meißen mit Hauptsitz in Radebeul unterhält im 60. Jahr ihres Bestehens 105 Unterrichtsorte u.a. in Riesa, Großhain, Coswig, Nossen aber auch in vielen kleinen Gemeinden. In den derzeit 64 Ensembles musizieren 600 Schülerinnen und Schüler. An 21 Grundschulen beteiligen sich 550 Mädchen und Jungen der ersten und zweiten Klassen begeistert an dem

Unterricht „Jedem Kind ein Instrument“. Die derzeit jüngste Schülerin ist sechs Monate und besucht den „Babymusikgarten“, die älteste Schülerin ist 80!

Drei Schülerinnen und Schüler haben sich in diesem Jahr für den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ qualifiziert. „Darauf sind wir besonders stolz“, betont die Schulleiterin. Dieser Erfolg belegt, dass die Musikschule sich auch der wichtigen Aufgabe der Talentförderung erfolgreich stellt!

Fünf engagierte Fördervereine - ein sechster hat sich gerade in Käbschützthal gegründet - begleiten die Musikschule seit 1990 und sorgen für Spenden bzw. Stipendien für Hochbegabte.

Neu ist das Thema Flüchtlingskinder. Hier will die Schule zunächst musikalische Vorlieben kennenlernen und unter den Kindern für ein Instrument werben, u.a. in Großhain auf dem Borsberg.

Anlässlich des Jubiläums wird die Schule eine Festschrift mit Chronik herausgeben und hat ein Liederbuch für Kinder zusammengestellt. „Wir wollen gemeinsam mit unserem Publikum den 60. feiern“, so Kristin Haas. Am 18. Juni ab 16 Uhr bei einem Konzert in der Lutherkirche in Radebeul-Alt-kötzschenbroda, am 4. Juni beim Eröffnungskonzert zur „Langen Nacht“ in Meißen im Dom um 18 Uhr und am 17. September im historischen Ratssaal der Stadt Meißen bei einem Konzert ehemaliger Schülerinnen und Schüler.

Herzlichen Glückwunsch der Musikschule im Landkreis Meißen!

[www.musikschule-landkreis-meissen.de](http://www.musikschule-landkreis-meissen.de)

## Ankündigung von Erfassungsarbeiten

Ankündigung von Erfassungsarbeiten  
Im Rahmen einer vom Landkreis Meißen beauftragten **Fachplanung für Steil- und Hanglagenflächen im Überlappungsbe- reich Naturschutz und Weinbau im bestimmten Weinanbaugebiet Sachsen im Kreis Meißen** werden von Mai bis Oktober 2016 und 2017 Kartierarbeiten ausgeführt.  
Die Kartierungen umfassen Weinbauge- lagen und sonstige Hanglagen in den Gemein- den Radebeul, Coswig, Weinböhla, Meißen, Klipphausen, Diera-Zehren, Lom- matsch, und Nünchritz. Die Kartierarbeiten werden von Mitarbeitern der Land- graf & Richter GbR, des Büros für Land- schaftsplanning Freital, des Landschafts- planungsbüros Dr. Böhnert Freital und der Landschaftsplanning Knauth über-

nommen.  
Die Fachstudie wird durch das Kreisum- weltamt in Kooperation mit dem Sächsi- schen Weinbauverband und dem Regio- nalen Planungsverband ausgeführt und aus EU-Mitteln gefördert. Weitere Infor- mationen zum Fördervorhaben erhalten Sie unter <http://www.kreis-meis- sen.org/12018.html>.  
Auf der Grundlage des § 37 Abs. 2 Sächs- NatSchG sind Beauftragten der Natur- schutzbehörden und Fachbehörden be- fugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tag- eszeit Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es im Rahmen von Satz 1 auch gestat- tet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und

Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als Tages- zeit gilt die Zeit von 6:00 Uhr bis 22.00 Uhr.  
Gemäß § 37 Abs.2 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer und die son- stigen Berechtigten zu benachrichtigen. Da sich die Erhebungen Monitorings auf eine Vielzahl von Grundstücken erstre- cken, erfolgt die Benachrichtigung in Form einer öffentlichen Bekanntma- chung. Die Beauftragten sind verpflichtet ein entsprechendes Nachweisdokument mitzuführen und auf Verlangen vorzuzei- gen.  
Wir bitten, den Beauftragten des Land- kreises Meißen Zutritt zu den betroffenen Grundstücken zu gewähren und ihre Ar- beit zu unterstützen.

## Neues Verzeichnis

Zum Gebietsstand 1. Januar 2016 wurde das Verzeichnis „Landratsämter, Stadt- und Gemein- deverwaltungen im Freistaat Sachsen“ neu herausgegeben. Es informiert über die Landesdirekti- on Sachsen, die zehn Landratsämter sowie die derzeit 170 Stadt- und 256 Gemeindeverwaltungen. Das Verzeichnis gibt Auskunft zu den aktuellen Kontaktdaten der Verwaltungen sowie den Namen des Präsidenten der Landesdirekti- on, der Landräte, Oberbürgermeis- ter und Bürgermeister. Außerdem ist zu erfahren, dass von den 426 Städten und Gemeinden alle Ge-

meinden über eine eigene E-Mail- Adresse und 415 über eine eigene Homepage verfügen. Darüber hinaus sind auch die entsprechenden Angaben für die insgesamt 69 Verwaltungsgemeinschaften und sechs Verwaltungsverbände ein- schließlich ihrer Mitgliedgemein- den zu finden. Das Verzeichnis kann beim Statistischen Landes- amt zum Preis von 5 Euro ange- fordert werden. Für eine medien- bruchfreie Weiterverarbeitung (z. B. der Adressen) ist das Verzeich- nis gegen Aufpreis über den On- line-Shop (<http://www.statistik.sachsen.de/shop>) erhältlich.



# Breakdance meets Classic auch 2016

*Das erfolgreiche Jugendprojekt der Elbland Philharmonie wird 2016 fortgesetzt.*

Die Geschäftsführerin der Elbland Philharmonie Sachsen Carola Gotthardt hatte vor drei Jahren die Idee, ein ganz spezielles Projekt für Jugendliche mit der Orchestermusik zu verknüpfen. Breakdance - ein wesentlicher Teil der aktuellen Jugendkultur und mit den fast artistischen Tanzfiguren auch für Eltern oder Großeltern ein Erlebnis. Die Vorstellungen im Jahr 2015 waren restlos ausverkauft. Das machte Mut für eine nächste Folge. Hier einige Details im Gespräch mit Carola Gotthardt.

**Das Projekt „Breakdance“ der Elbland Philharmonie geht nach großem Erfolg der Premiere im Jahr 2015 in die 2. Folge. Sind es dieselben Jugendlichen oder gab es ein neues „Casting“? Und wenn ja, wo und wie müssen wir uns das vorstellen?**

Das „Casting“ findet vor allem in den Schulen des Landkreises statt, in denen mit Heiko Hahnwald einer unserer fünf Tanztrainer, innerhalb der Ganztagsangebote Breakdance trainiert. Einen Teil der Talente spricht er dort gezielt an. Andere Kinder sind durch

die Berichte des letzten Jahres auf uns aufmerksam geworden und haben sich direkt angemeldet. Die Jugendlichen aus Leipzig sucht unser Tanztrainer und Choreograf Mathias Buckl aus. Für alle Interessierten gab es schon zu Beginn des Schuljahres einen Elternabend, in dem wir das Projekt vorgestellt haben und die Eltern ihre Kinder anmelden konnten. Nach den ersten Trainingswochen im Januar stellte sich dann schnell heraus, wer dabei bleiben kann und will. Es sind circa 15 neue Teilnehmer, unter ihnen fünf Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien, die hier leben und zur Schule gehen. Insgesamt hat unsere Tanzcompany aktuell 55 Tänzerinnen und Tänzer und wir hoffen, dass alle dabei bleiben, denn es ist nicht mehr viel Zeit bis zur Endprobenwoche.

**Nach welchen Kriterien wird die Musik ausgesucht und haben die „Breakdancer“ ein Mitspracherecht?**

Natürlich, denn die Musik muss ja in ihrem Rhythmus „tanzbar“ sein, wie wir es nennen. Den größten Einfluss auf die Stückaus-



**Landrat Arndt Steinbach - hier beim Blick in das Programm mit Carola Gotthardt - hat auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft über das Projekt „Breakdance meets Classic“ übernommen.**

Foto: Archiv

wahl hat der Choreograf Mathias Buckl, der dabei von Generalmusikdirektor Christian Voß beraten wird - denn das Orchester muss die Musik mit seinem Instrumentarium auch spielen können. Bei manchen Titeln funktioniert beides nur durch das Arrangieren von Musikstücken durch einen Kom-

ponisten. Zu hören sind diesmal Ausschnitte aus der 5. Sinfonie von Beethoven, der Kanon in D-Dur von Johann Pachelbel, Hits aus der Hiphop-Ära der 80er, arrangiert für Orchester, und sogar das Porzellanlockenspiel der Meißner Frauenkirche.

**Für die Musikerinnen und Musiker ist es bestimmt ein ungewöhnliches Projekt. Braucht es dazu viel Motivation?**

Nein, es ist ein altes Vorurteil, dass Musiker moderne Musik oder Projekte nicht mögen. Wie jeder Künstler sind auch die Orchestermusiker vor allem dann zufrieden, wenn ihre Kunst Gefallen beim Publikum findet. Und wenn dann noch so viele junge Akteure mit so viel Enthusiasmus und Energie hinzukommen, sind sie auch bereit, drei Vorstellungen an einem Tag zu spielen.

**Und wohin laden Sie ein?**

Am Freitag, dem 27. Mai, um 11, 15 und 18 Uhr in die Mehrzweckhalle der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen, Herbert-Böhme-Straße 11, in 01662 Meißen. Karten zu 8 Euro (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 5 Euro) können im Verwaltungssitz des Orchesters bestellt werden und kommen mit Rechnung nach Hause oder werden für die Konzertkasse reserviert.

Tel: 03525/7226-0 oder E-Mail: sekretariat@elbland-philharmonie-sachsen.de

## Grüner Wochenmarkt

Das Stadtmarketing Meißen belebt die Tradition des Grünen Wochenmarktes in der Altstadt neu. Der Grüne Wochenmarkt Meißen lädt in diesem Jahr seit dem 19. März bis zum 15. Oktober jeden zweiten Samstag von 9 bis 13 Uhr auf den Kleinmarkt ein. Neben typischen Produkten regionaler Produzenten wie Obst und Gemüse - zum Teil aus biologischem Anbau - sowie Blumen und Pflanzen bietet der Markt auch Fisch, Käse, Fleischwaren, Eier, Nudeln, Pilze oder Honig. Zudem bietet der Grüne Wochenmarkt Meißen ein ständig variierendes Angebot an Feinkostzeugnissen an. Kleine Snacks vom Flammkuchen bis zu Florinchos, mit regionalen Spezialitäten belegte Brote, laden, gepaart mit einem Glas Meißner Wein, zum Verweilen ein. Um das Marktgeschehen abzurunden, bietet das Stadtmarketing Meißen regelmäßig ein besonderes Rahmenprogramm. So werden Kochkurse, Lesungen, Vorträge und Bastelangebote den Markt bereichern.

## Musik Open-Air von Berlin bis Wien

Am 16. Mai 2016 beginnt die Open-Air-Konzert-Saison der Elbland Philharmonie Sachsen in der Winzergenossenschaft Meißen. Das Konzert steht in diesem Jahr unter dem Motto „Berlin-Wien“. Das Orchester wird geleitet von Vladimir Yaskorski, Preisträger des Deutschen Musikrates. Es erklingen klassische Wiener Kompositionen wie „Wiener Blut“ von Johann Strauss, der „Leichte Kavallerie-Marsch“ von Franz von Suppé sowie ein großes Potpourri aus der Operette „Die Csárdásfürstin“ von Emmerich Kálmán. Zudem spielt das Orchester Werke der sogenannten „Silbernen Berliner Operette“, so den „Fünf-Uhr-Tee“, eine Melodienfolge der beliebtesten Lieder von Robert Stolz und der Luna-Walzer aus der Operette „Frau Luna“ von Paul Lincke.

Die beliebte Konzertreihe „Klassik im Weinberg“ startet wieder am 5. Juni, 16 Uhr, im Weingut Marienberg, weiter geht es am 12. Juni, 16 Uhr, im Weingut am Winzerhäuschen „Schwalbenest“, am 12. Juni, 16 Uhr, mit



**Open Air mit der Elbland Philharmonie**

Foto: Elbland Philharmonie Sachsen

„Impressionen für Harfe und Flöte“ in der Wein- und Sektmanufaktur Anke Schüler in Schmiede-

walde, am 20. August, 17 Uhr, im Weingut Ricco Hänsch und am 21. August, 16 Uhr, im Weingut

Vincenz Richter am Kapitelberg.

Am 4. Juni eröffnen die Musiker in der Arche Meißen mit einem Sommerkonzert die neue Reihe „Classic und Charity“, bei der es um die Unterstützung wohltätiger Einrichtungen oder Vereine geht. Dieses unterhaltsame Programm mit der Sängerin Friederike Wachtel wird am 19. August auf dem Gelände des Elblandklinikums zugunsten des Fördervereins Elblandklinikum Riesa e.V. wiederholt.

Das traditionelle Konzert auf dem Crassoberg-Open-Air in Meißen findet in diesem Jahr am 31. Juli unter dem Titel „An da Luz - Der Sonne entgegen“ statt. Ein anderes Open-Air-Programm mit weltberühmten Titeln aus Oper und Operette erleben die Klassikfans am 14. August im Barockgarten Zabeltitz und am 27. August im Klosterinnenhof Riesa. Zur 800-Jahrfeier der Gemeinden Schönfeld spielen die Solisten des Orchesters am 7. August ein Kammerkonzert im Rosengarten Schönfeld.

[www.elbland-philharmonie.de](http://www.elbland-philharmonie.de)



# Als der Lößnitzgrund zum Canyon wurde

Seit einem Vierteljahrhundert feiert Radebeul das Karl-May-Fest/ Gäste kommen von weit her

Was in 25 Jahren „Karl-May-Fest“ in Radebeul an Geschichten, Märchen, Legenden gesammelt wurde, soll in diesem Jahr auf den Tisch der Öffentlichkeit. Auf der Pressekonferenz zur Vorbereitung auf die 25. Folge des deutschlandweit einmaligen Festes vom 6. bis 8. Mai wurde zum Thema „Schnurren“ ein vielversprechender Anfang gemacht: Wer den Lößnitzgrund als Canyon entdeckte, warum die Bahnüberfälle der ersten Jahre Gänsehautfeeling vermittelten, wie ein Hengst eine Stute... Hier hören wir besser auf und schauen auf das Programm, das im Jubiläumsjahr 2016 unter der Überschrift „Geschichten, Märchen & Legenden“ steht. Der „Spirit“ von Karl May scheint bis heute die Akteure und Organisatoren des Festes zu beflügeln. Die große Klammer gemeinsamer Planung in Radebeul sind zwei Männer: Winnetou und Old Shatterhand. Schirmherr ist in diesem Jahr allerdings der Defa-Indianer Gojko Mitic, der unbedingt zur Tradition der DDR-Indianer-Literatur wie beispielsweise das Buch „Die Söhne der großen Bärin“ von Liselotte Welskopf-Henrich gehört. Ja, es gab ein Kinder- und Jugendleben vor 1990 ohne Karl May, mit ihm ist

es heute zumindest fantasievoller. Doch den Radebeuler Kulturmachern um Cornelia Bielzig ist es gelungen, dem Festpublikum von Jahr zu Jahr mehr Impulse als nur die der Blutsbrüderschaft zu vermitteln. Es gibt richtige Indianer, authentische Kunst und Kultur, Filme über die Diskriminierung der indianischen Urbevölkerung sowie die Forderung: Friede auf Erden! Auch wenn nicht jeder die Radebeuler These, Karl May sei ein Weltbürger gewesen, mittragen wird, so gehörte der Schriftsteller doch zu jenen Autoren, die vor 150 Jahren erkannt haben, dass eine fremde Kultur bereichern kann und der Frieden die Basis für Völkerverständigung ist. An diesem Punkt treffen sich Fest und Besucher!

## Das Programm

Zum Auftakt am 6. Mai lädt die Freiburger Brauerei, neben dem Kulturraum ein wichtiger Sponsor, zu einer „Rock'n'Roll & Country Nacht“ mit den „Firebirds“ ein. Am Hohen Stein entsteht nach fünf Jahren kreativer Pause wieder ein monumentales Felsgemälde mit dem Titel „Lebensbaum“ diesmal von dem indianischen Künstler Ed Bryant. Sein Bild vereint die drei Totemtiere Bär, Adler,



Einladung zum Karl-May-Fest vom 6. bis 8. Mai. Das Fest wird übrigens vom Kulturraum Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit 35 000 Euro pro Jahr gefördert.

Foto: K. Thöns

Wolf. Tänzer und Erzähler der Oneida-Nidian-Nation liefern die Geschichten dazu. Die Filmnächte am Freitag und Samstag laden mit „Four Sheets to the Wind“ und „Songs My Brothers Taught Me“ zu einer Reise in das moderne Amerika ein.

Lagerfeuerromantik verspricht der Samstag zur Nacht der Geschichten, Märchen und Legenden

mit Karl May (Robby Langer) und Gojko Mitic. Und wieder folgen Tänze, Geschichten, Musik, Schattentheater auch aus dem Orient und vom Balkan. In den Camps und Westernstädten geht es etwas rauer zu: während elegante Damen nach einem reichen Gönner Ausschau halten, wird im Saloon bis in die Nacht gefeiert. In Little Tombstone sorgen die

Country-Bands „Slow Horses“ und „The Lazy Boys“ für schräge Töne. Höhepunkt für Country-Fans dürfte der Liveauftritt von Tom Astor am Sonntag sein. Es fehlt auch im 25. Jahr kein traditioneller Programmpunkt, denn jeder hat längst sein eigenes Publikum gefunden. Vom Freizeit- und Westernreiten im Sternreitercamp, über Theaterszenen aus Winnetou bis zur Traditionsbahn mit den inzwischen Tüv-geprüften Überfällen.

Das Karl-May-Fest eint die Stadt und ihre Kulturadressen. Am Presstisch saßen in bester Harmonie die Stadt, die Landes Bühnen, das Karl-May-Museum. Letztere Adresse hat eine Bitte an Leser und Gäste: Eine der 16 lebensgroßen Kostümfiguren, der Dakota-Häuptling, muss dringend restauriert werden. Dafür sammelt das Museum aktuell Spenden, denn immerhin kostet die Restaurierung 15 000 Euro. Wer sich selbst ein kleines Denkmal im Refugium von Karl May setzen will, kann dies mit einer Spende unter dem Stichwort „Spende Dakota“ tun. Das Karl-May-Fest ist dafür gewiss ein schöner Anlass. Mehr Infos dazu unter [www.neues-karl-may-museum.de](http://www.neues-karl-may-museum.de) Und zum Fest: [www.karl-may-fest.de](http://www.karl-may-fest.de)

## Ein Sachse bezaubert Indien

Themenjahr in Schloss und Park Pillnitz mit Sonderausstellungen und floraler Kunst

Ein ganz besonderes Highlight der Burgen, Schlösser und Gärten gGmbH im Freistaat Sachsen ist das Themenjahr in Schloss & Park Pillnitz. Unter dem Titel „Der Gärtner des Maharadschas - Ein Sachse bezaubert Indien“ gibt es seit dem 30. April Sonderausstellungen im Schlossmuseum (bis 1. November 2016), florale Inszenierungen im Schlosspark (1. Juni bis 3. Oktober 2016) und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zu entdecken.

Bereits am 19. März eröffnete Schloss Moritzburg unter dem Titel „Ein Förster, drei Prinzen, 43 Kisten“ einen neuen Ausstellungsteil. Gezeigt werden wesentliche Teile des Schatzfundes von 1996 und 1998. Es handelt sich um Stücke aus dem silbernen und vergoldeten Tafelservice der Wettiner mit dem sächsischen Königswappen.



Der sogenannte „Schatz der Wettiner“ wurde im Oktober 1996 auf spektakuläre Weise von Amateurschatzsuchern entdeckt.

Foto: [www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)

2016 wird die erfolgreiche Schlösserland-App um weitere In-Apps mit Informationen und Audioguides für den Barockgarten Zabeltitz, Schloss Moritzburg, Fasanenschlösschen Moritzburg und Burg Stolpen erweitert.

Unter dem Titel „Cosel - Endstation Stolpen“ veranstaltet die Burg Stolpen 2016 anlässlich des 300. Jahrestages der Gefangennahme der Gräfin das Cosel-Jahr. Zahlreiche Veranstaltungen, Sonderführungen und die aktualisierte Ausstellung laden nach Stolpen, um die tragische Geschichte der Gräfin Cosel zu erkunden.

Schließlich wird ab 12. November 2016 bei „3 Haselnüsse für Aschenbrödel“ Schloss Moritzburg wieder in den Aschenbrödel-Rausch verfallen.

[www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)

## HAUSGEMACHT

Der Markt im Elbe-Röder-Dreieck

Am 12. Juni 2016 lädt der Elbe-Röder-Dreieck e.V. zum 6. Regionalmarkt „HAUSGEMACHT - der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“ ein. Auf dem Dorfanger Spansberg und rund um die Gaststätte „Zum Wilden Bären“ erwarten die Gäste von 10 bis 18 Uhr kulinarische Spezialitäten sowie Kunst und Handwerk heimischer Erzeuger und Künstler. Gemeinsam organisiert mit dem Team des Wilden Bären und dem Heimatverein „Rödertenne“ Spansberg e.V. wird es neben dem Handel auch ein buntes und abwechslungsreiches Programm geben. Der Verein möchte Hobbykünstler einladen, ihre Arbeiten am 12. Juni in Spansberg zu präsentieren. Interessierte Aussteller, Händler und Künstler können sich beim Elbe-Röder-Dreieck e.V. unter 035265/51203 oder [vetter@elbe-roeder.de](mailto:vetter@elbe-roeder.de) anmelden.



## Gesunder Genuss aus Sachsen



Ein Aroniafeld

Foto: Arvid Müller

Im vergangenen Jahr bauten 44 landwirtschaftliche Betriebe in Sachsen auf 306 Hektar Strauchbeeren an. Im Vergleich zu 2014 erhöhte sich die Anzahl der Anbaubetriebe um acht. Gleichzeitig wurde die Anbaufläche um 72 Hektar bzw. 31 Prozent ausgedehnt.

Am stärksten vertreten ist in Sachsen die Aronia (Apfelbeere) mit einem Anbauumfang von 140 Hektar und damit einem Flächenanteil von 46 Prozent, gefolgt von Johannisbeeren mit 98 Hektar und Kulturheidelbeeren mit 30 Hektar. Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, wurden insgesamt 666 Tonnen dieser Beeren geerntet. Den größten Teil machten Johannisbeeren mit 347 Tonnen aus. Aroniafrüchte kamen auf 171 Tonnen, Kulturheidelbeeren auf knapp 91 Tonnen und weitere Arten erbrachten noch 57 Tonnen.

Fast die Hälfte der sächsischen Strauchbeerenanbaufläche (150 Hektar) befindet sich im Landkreis Meißen. 60 Prozent der Strauchbeerenfläche (184 Hektar) wurden vollständig ökologisch bewirtschaftet. In Deutschland erfolgte 2015 der Strauchbeerenanbau auf 7 119 Hektar. Somit belief sich der sächsische Anteil auf lediglich vier Prozent. Demgegenüber befanden sich gut ein Drittel (36 Prozent) der erfassten Aroniaflächen in Sachsen. Damit ist Sachsen das Bundesland mit der größten Aronia-Anbaufläche. Befragt wurden alle Betriebe mit einer Strauchbeerenfläche ab 0,5 Hektar im Freiland oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern unabhängig von der Ertragssituation der Flächen (z. B. Neuanpflanzung).

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

## Deutscher Mühlentag

Mühlhoffest Pfingsten 2016 in Pahrenz

Auch in diesem Jahr lädt die Pahrener Mühle zum traditionellen Mühlhoffest ein.

Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag wird neben den Mühlenführungen täglich von 10 bis 18 Uhr allerhand Kurzweil geboten. Pfingstsonntag: 10 Uhr Eröffnung Mühlhoffestmarkt; 13 Uhr 11. Sächsische Meisterschaft im Mehlsackweitwurf, mit Kinder-Meisterschaft!

Pfingstmontag: Deutscher Mühlentag, 9 Uhr Familiengottesdienst auf dem „Schrotboden“.

An beiden Tagen ist ab 10 Uhr der Mühlhoffestmarkt mit ostdeut-



Die Mühle in Pahrenz

Foto: Archiv

schen Direktvermarktern, Handwerkern und Kunstgewerbe geöffnet. Mühlenführungen in der Windmühle und Vorführung in der Schrotmühle geben Einblicke in die Müllertradition. Basteln und Selbermachen - Kreativität ist gefragt.

Streichelzoo, Hüpfburg, Karussell ... Landmaschinen-Oldtimer-Ausstellung, Kutschenexpress zwischen dem Künstlermarkt in Gostewitz und dem Mühlhoffest Pahrenz.

Kulinarische Leckerbissen erwarten die Gäste auf dem Mühlhoffest & im Mühlengarten.

## Neues Kombi-Angebot

Für den Besucher gehören Dom und Albrechtsburg Meißen augenscheinlich zusammen. Und das soll er auch spüren. Bereits seit Frühjahr 2013 gibt es ein gemeinsames Führungsangebot für die Besucher von Dom und Albrechtsburg Meißen. Unter dem Titel „Raum-Klang-Fürstenpracht“ erhalten Interessierte eine Kurzführung im Dom inkl. Mittagsorgelmusik und anschließend eine Kurzführung durch die Albrechtsburg Meißen. Aufgrund

der Nachfrage wurde das Angebot bereits im ersten Jahr auch auf die Nebensaison erweitert. Nun wird die Zusammenarbeit fortgesetzt. Zum Saisonauftakt haben beide Einrichtungen ein Kombi-Ticket eingeführt. Dabei kann der Besucher selbst wählen, ob er zunächst im Dom oder in der Albrechtsburg Meißen seine Besichtigung startet. In beiden Einrichtungen bekommt er das Kombi-Ticket angeboten. Der Eintritt kostet 10,50 Euro statt 12 Euro und ermäßigt

nur 5,50 Euro statt 6,50 Euro. Beide Häuser bieten zu dem bereits rabattierten Familienticket einen weiteren Preisvorteil. So ist das Ticket für 25 Euro erhältlich.

Um den Besuch auch in Ruhe genießen zu können, gilt das Ticket insgesamt bis zu drei Tage. Wer heute den Dom besucht, kann das Ticket in der Albrechtsburg Meißen auch erst am übernächsten Tag einlösen.

[www.albrechtsburg-meissen.de](http://www.albrechtsburg-meissen.de)

## Landrat Arndt Steinbach gratuliert

### zur eisernen Hochzeit

Ehepaar Christa und Günter Thürmer aus der Stadt Gröditz am 28. April  
Ehepaar Erna und Rudolf Mende aus der Gemeinde Stauchitz am 19. Mai

### zur diamantenen Hochzeit

Ehepaar Dora und Helmut Fiedel aus der Gemeinde Nünchritz am 12. Mai  
Ehepaar Gisela und Lothar Kluge aus der Stadt Lommatzsch am 17. Mai

### zur goldenen Hochzeit

Ehepaar Inge und Konrad Schulze aus der Gemeinde Nünchritz am 14. Mai  
Ehepaar Irene und Frank Schneider aus der Gemeinde Nünchritz am 23. Mai  
Ehepaar Regina und Volkmar Schulze aus der Gemeinde Nünchritz am 27. Mai

### zum 103. Geburtstag

Frau Johanna Noack aus der Stadt Coswig am 27. April

### zum 100. Geburtstag

Herrn Gottfried Hentschel aus der Stadt Coswig am 20. April

### zum 95. Geburtstag

Frau Käthe Hoyer aus der Gemeinde Weinböhla am 15. April  
Frau Helga Woigk aus der Stadt Radebeul am 2. Mai  
Frau Martha Kaspar aus der Stadt Meißen am 10. Mai  
Frau Erna Jeschke aus der Stadt Riesa am 17. Mai  
Herrn Helmut Große aus der Stadt Lommatzsch am 18. Mai  
Frau Hildegard Quitzsch aus der Gemeinde Nünchritz am 30. April

### zum 90. Geburtstag

Frau Lieselotte Voigt aus der Gemeinde Weinböhla am 1. April  
Frau Gerda Nerbas aus der Gemeinde Weinböhla am 6. April  
Frau Alice Menzel aus der Stadt Coswig am 14. April  
Herrn Horst Lehmann aus der Stadt Coswig am 17. April

Frau Gertraude Forberg aus der Stadt Coswig am 18. April  
Frau Liselotte Barsch aus der Stadt Riesa am 1. Mai  
Frau Brigitte Kraut aus der Stadt Meißen am 1. Mai  
Frau Anna Klippahn aus der Gemeinde Nünchritz am 2. Mai  
Frau Charlotte Altnr aus der Stadt Riesa am 4. Mai  
Herrn Wolfgang Beck aus der Stadt Meißen am 4. Mai  
Herrn Erich Grille aus der Stadt Riesa am 5. Mai  
Frau Klara Hamann aus der Stadt Meißen am 6. Mai  
Frau Hildegard Steiger aus der Stadt Lommatzsch am 6. Mai  
Frau Elisabeth Förster aus der Stadt Radebeul am 7. Mai  
Herrn Erhard Konrad aus der Stadt Riesa am 8. Mai  
Herrn Oskar Schäfer aus der Stadt Radebeul am 11. Mai  
Frau Annedilde Richter aus der Gemeinde Weinböhla am 12. Mai  
Frau Irene Meyer aus der Stadt Riesa

am 13. Mai  
Frau Erika Richter aus der Stadt Radebeul am 13. Mai  
Herrn Curt Rothe aus der Stadt Riesa am 14. Mai  
Herrn Gerhard Emmrich aus der Stadt Radebeul am 14. Mai  
Frau Liselotte Scholze aus der Stadt Meißen am 19. Mai  
Frau Gerda Thomas aus der Stadt Riesa am 21. Mai  
Frau Gertraud Wolf aus der Stadt Radebeul am 21. Mai  
Frau Gertraud Noatzsch aus der Stadt Meißen am 23. Mai  
Frau Johanna Müller aus der Stadt Riesa am 24. Mai  
Frau Eva Hausdorf aus der Stadt Meißen am 24. Mai  
Herrn Manfred Rühle aus der Gemeinde Weinböhla am 25. Mai  
Frau Erika Bemann aus der Stadt Radebeul am 28. Mai

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

## Impressum

**Herausgeber:** Landratsamt Meißen  
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

☎ 03521 725-0

presse@kreis-meissen.de

www.kreis-meissen.de

**Verlag:** Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Straße 43, 01662 Meißen ☎ 03521 41045513

**Verantwortliche:** - für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach

- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns, Pressestelle des Landratsamtes: ☎ 03521 725-7013

- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH

- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, Dresden

**Anzeigenannahme:** 03521 41045531  
**Druck:** Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

**Auflage:** 120 000 Exemplare

**Verteilung:** Medienvertrieb Meißen GmbH ☎ 03521 409330

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage des Landkreises Meißen unter [www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de) hinterlegt.



## Mehr Scheidungen in Sachsen

Im Jahr 2015 wurden 7 007 Ehen von den 25 sächsischen Familiengerichten geschieden. Das waren nach Angaben des Statistischen Landesamtes 79 Ehen bzw. ein Prozent mehr als im Jahr zuvor. Die Zahl der Scheidungsverfahren mit betroffenen minderjährigen Kindern erhöhte sich im Vergleich zu 2014 von 3 451 auf 3 502. Bei 3 238 Scheidungen waren ein oder zwei Kinder betroffen, bei 264 Scheidungen gab es drei oder mehr betroffene Kinder. Insgesamt gab es 5 367 Scheidungskinder.

Die meisten Ehen wurden 2015 nach einer Ehedauer von fünf Jahren (391 Fälle) geschieden. Ein Drittel aller Scheidungen erfolgte in den ersten acht Jahren. Nach der Silberhochzeit trennten sich 1 501 Ehepaare (21,4 Prozent),



Getrennte Wege

Foto: Archiv

nach der goldenen Hochzeit noch 13 Ehepaare. Die durchschnittliche Dauer der 2015 geschiedenen Ehen lag bei 15,5 Jahren. Die

meisten Frauen trennten sich im Alter von 48 bzw. 47 Jahren, die meisten Männer im Alter von 46 Jahren. 2015 wurden 51 Prozent (3 587 Fälle) der Scheidungsanträge von den Ehefrauen und 38 Prozent (2 690 Fälle) von den Ehemännern eingereicht. Jede zehnte Scheidung (10,4 Prozent bzw. 730) wurde von beiden Ehepartnern beantragt. Durchschnittlich dauerte das Scheidungsverfahren 9,7 Monate.

In Sachsen kamen 2014 auf 10 000 Einwohner 17 Ehescheidungen. Im bundesweiten Ländervergleich ist Sachsen das Land mit der geringsten Scheidungsrate. Im Jahr 2014 wurden bundesweit 21 Ehen je 10 000 Einwohner geschieden.

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

## Sanierung beschlossen

Die ehemalige Rettungsleitstelle Meißen auf der Loosestraße soll saniert werden. Im Jahr 2015 hat die Leitstelle ihre Arbeit in Meißen eingestellt und befindet sich seither in Dresden. Geblieben ist die Rettungswache. Die Wache gehört zu den größten und damit wichtigsten im Landkreis. Doch Räume und Ausstattung auf der Loosestraße 15 entsprechen nicht mehr den aktuellen Anforderungen. So sind Sanierungsarbeiten geplant, das Haus soll zudem eine Außenwärmehämmung, neue Fenster und eine neue Außentür erhalten. Die Garagen erhalten neue Tore. Die Befestigung und Entwässerung der Außenanlagen soll ebenfalls erneuert werden. Rund 1,1 Millionen Euro sollen investiert werden.

## Historische Spurensuche

Am 18. Juni 2016 findet die 8. Archäologische - Heimatkundliche Fahrradtour durch die Lommatzcher Pflege statt. Gäste sind herzlich eingeladen, die außerordentliche archäologische, historische und naturräumliche Vielfalt in der Lommatzcher

Pflege kennenzulernen. Los geht es 9 Uhr am Schützenhaus in Lommatzsch. Weitere Streckenpunkte sind Mauna - Nimtitz - Seilitz - Mischwitz - Zehren - Lommatzsch. Die anspruchsvolle Wegstrecke beträgt ca. 25 km. Hinweis! Neue Projekt-Aufrufe

zu verschiedenen Förderthemen. Alle notwendigen Unterlagen wie Förderbedingungen, Kontaktdaten, Termine und weitere Informationen zur Region stehen Ihnen im Internet unter [www.lommatzcher-pflege.de](http://www.lommatzcher-pflege.de) zur Verfügung.

## Neuer Verein wird gegründet

Der Landkreis Meißen pflegt seit 1990 enge Partnerschaftsbeziehungen zum Rems-Murr-Kreis und seit 2001 zum polnischen Landkreis Ostrzeszów. Bislang beschränkten sich die Kontakte auf Treffen der Landräte und den Mitgliedern der Kreistage. Die Organisation war Aufgabe der Verwaltung. Das wird sich mit Gründung eines Partnerschaftsvereins Landkreis Meißen ändern. „Es gibt Vorbilder für eine solche Vereinsarbeit“, sagte Landrat Arndt Steinbach und verwies auf die Kreisstadt Meißen, die seit vielen Jahren auf Vereinsebene Kontakte zur Partnerstadt Fellbach

unterhält. Ein Vorteil ist, dass interessierte Bürgerinnen wie Bürger sich dem Verein anschließen können und damit die Partnerschaft breiter aufgestellt ist. Standen am Beginn vor allem Themen der Verwaltung bzw. Amtshilfe auf dem Programm, geht es heute um Erfahrungen etwa bei der Denkmalpflege, der Bildungspolitik und natürlich ganz aktuell der Flüchtlingskrise. „Ich wünsche mir“, so Arndt Steinbach, „dass noch mehr Interessen in diese Partnerschaftsbeziehungen einfließen.“ Die Vereinsgründung wird vom Landrat sowie der Verwaltung begleitet.

## Ein Plus an Gästen

Das sächsische Gaststättengewerbe konnte 2015 mit einem Umsatzanstieg von 11,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr eine positive Bilanz ziehen. Selbst in den Preisen des Jahres 2010 bedeutet das noch einen Zuwachs um 8,3 Prozent. Die Entwicklung

im Beherbergungsgewerbe dagegen verlief verhaltener. Die Umsätze erreichten ein Plus von nominal 3,4 Prozent, real blieben 1,2 Prozent. Damit ergibt sich für das Gaststättengewerbe insgesamt ein Umsatzanstieg von nominal 7,8 Prozent und real 5,2 Prozent.

Auch die Beschäftigtenzahlen sind im Jahr 2015 im Gaststättengewerbe insgesamt um 4,0 Prozent gestiegen. Neueinstellungen gab es aber nur in der Gastronomie (Anstieg um 6,2 Prozent).

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

## Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



[www.krematorium-meissen.de](http://www.krematorium-meissen.de)

|                      |                   |                           |
|----------------------|-------------------|---------------------------|
| <b>Meißen</b>        | Nossener Str. 38  | <b>0 35 21 / 45 20 77</b> |
| <b>Krematorium</b>   | Durchwahl         | <b>0 35 21 / 45 31 39</b> |
| <b>Nossen</b>        | Bahnhofstr. 15    | <b>03 52 42 / 7 10 06</b> |
| <b>Weinböhl</b>      | Hauptstr. 15      | <b>03 52 43 / 3 29 63</b> |
| <b>Radebeul</b>      | Meißner Str. 134  | <b>03 51 / 8 95 19 17</b> |
| <b>Riesa (Weida)</b> | Stendaler Str. 20 | <b>0 35 25 / 73 73 30</b> |
| <b>Großenhain</b>    | Neumarkt 15       | <b>0 35 22 / 50 91 01</b> |



**KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft**

Ihre Anzeigenfachberaterin für das Amtsblatt des Landkreises Meißen:



**Ute Idaczek**

Tel.: (0 35 21) 41 04 55 31  
Mail: [Idaczek.Ute@dd-v.de](mailto:Idaczek.Ute@dd-v.de)

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider

Mineralöl Meissen GmbH

Heizöl \* Diesel \* BioDiesel \* Kohle \* Benzin \* Schmierstoffe  
öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ (0 35 21) 70 000

Einzelnachhilfe

schnell - intensiv - erfolgreich

- intensive Vorbereitung
- individuelle Förderung
- Einzelnachhilfe zu Hause

alle Fächer  
Schultypen  
Klassen

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten

Meißen  
Tel. 03521 - 40 60 80  
[www.abacus-nachhilfe.de](http://www.abacus-nachhilfe.de)

**Bieten 200 m<sup>2</sup> Gewerberäume, elbnah**

Lage: OT Niederlommatzsch, 01665 Diera-Zehren  
Angebotsfrist: 20.05.2016  
Kontakte: Gemeinde Diera-Zehren, Tel. 035267/55630  
Mehr Info: [www.diera-zehren.de](http://www.diera-zehren.de)

# Für einen schönen Pfingstausflug

brauchen Sie  
nicht abheben

... es reicht wenn  
sie das passende  
Bike haben.



Atlanta

Rückenwind 4.4

Bosch Mittelmotor  
400 Wh Akku  
V-Bake mit Rücktritt

~~2599,-~~  
**1899,-**



Gudenreit

Trekkingrad 28'

~~649,-~~  
**599,-**



Cube aim MTB

**499,-**



Fahrräder - Bekleidung  
Zubehör - Leihräder

**Die Fahrrad-Kette**

Coswig - Dresdner Str. 46B | Weinböhla - Dresdner Str. 71 | Riesa - Klötzerstr. 3B/C

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabatten. Gültig bis 15.05.2016, solange der Vorrat reicht.

**Cube Access WLS  
Hybrid Pro 500**  
Bosch Mittelmotor  
500 Wh Akku  
Hydraulische Scheibenbremse

**2299,-**



**Kalkhoff Agattu Impulse**  
Impulse 2 Mittelmotor  
36 V Lithium Ionen Akku  
Hydraulische Felgenbremse

**1999,-**

**Cube Reaction Hybrid  
HPA Pro 500**  
Bosch Mittelmotor  
500 Wh Akku  
Hydraulische Scheibenbremse

**2299,-**



**Flyer C8R 26"**  
Panasonic Mittelmotor  
540 Wh Akku  
Hydraulische Felgenbremse

~~3299,-~~

**2999,-**

## Cube Cross Race 28"

leichter Alu-Rahmen  
Shimano 105er Schaltung  
Fulcrum Laufradsatz

~~1499,-~~  
1099,-



## Stevens Cross 3X SX

leichter Alu-Rahmen  
Federgabel  
Shimano Schaltung

~~499,-~~

399,-

## Cone Cross 8.0

Shimano XT Ausstattung  
Luffedergabel mit Lockout  
Hydraulische Scheibenbremse

~~1499,-~~

999,-



## Cone Cross 4.0

Shimano XT Ausstattung  
Luffedergabel mit Lockout  
Hydraulische Scheibenbremse

~~849,-~~

649,-



Cube Kid 160



249,-

Falter FX 203

ND Wave

leichter Alu-Rahmen

SVZ0 Ausstattung



349,-

Falter FX 100

leichter Alu-Rahmen



199,-

179,-

Croozer Kid

Plus for 2



699,-

649,-

KED Meggy Originals



35,95

29,95



# Dynamo-Stars kommen nach Meißen

*Meißen steht Kopf: Der Siebentligist Meissner SV 08 trifft in einem Freundschaftsspiel auf Dynamo Dresden.*

Fußballfans können sich ein dickes, rotes Kreuz in den Kalender tragen: Am Dienstag nach Pfingsten geben sich die Aufsteiger von Dynamo Dresden im Meißner Stadion Heiliger Grund die Ehre.

Einmal im Jahr bestreitet Dynamo ein Freundschaftsspiel gegen eine Mannschaft aus der Region. Das Sporthaus Haubold aus Sie-

benlehn – ein Unterstützer des MSV mit Kontakten zu Dynamo – hat es dieses Jahr nach Meißen geholt. Sicher hatte MSV-Trainer Mario Oster seine Hände im Spiel. Er arbeitet in dem Geschäft.

Dass Dresden die Partie gegen einen Siebentligisten deutlich gewinnt, ist zu vermuten. Aber der Präsident des MSV 08 Jan Winter möchte zeigen, dass auch in der

Landesklasse guter Fußball gespielt wird. „Ich hoffe, dass sich unsere Jungs achtbar schlagen.“ Für den Verein erhofft er sich durch das Freundschaftsspiel finanzielle Einnahmen, die in die Nachwuchsarbeit fließen sollen.

Derzeit läuft es beim MSV weniger rund. Der Verein droht abzustiegen. Für die Spieler soll die Partie gegen Dynamo deshalb

auch ein Ansporn sein. „Wir hoffen, dass unsere Fußballer das Spiel als Anreiz sehen, uns auch nach der Saison und in der Zukunft die Treue zu halten“, sagt Präsident Winter.

Für das Spiel, das von der SZ präsentiert wird, gibt es 6000 Karten. Einlass ins Stadion Heiliger Grund ist 16.30 Uhr, Anpfiff um 18 Uhr. Nach dem Spiel geben die

Dynamostars noch Autogramme. „Die Fans können auch Fotos mit den Spielern machen“, sagt Winter. „Es soll ein schöner Familiennachmittag mit Dynamo werden.“

**Tickets:** SZ-Treffpunkt in der Niederauer Straße in Meißen (Elbecenter), SZ-Servicepunkt in der Fleischergasse 10 in Meißen, SZ-Treffpunkte in Radebeul und Riesa, Börse Coswig.

**Wenn Heizöl, dann TOTAL.**



**Das zählt:**

- ✓ Sparsames Heizen mit Premium-Heizöl thermoplus
- ✓ Bequeme Teilzahlung mit *heiz&SPAR*
- ✓ RAL – zertifizierte Sicherheit
- ✓ Ganz in Ihrer Nähe
- ✓ Tolle Offerten für treue Kunden

Einfach anrufen und bestellen:  
**0351-865 46 11**  
 oder gebührenfrei:  
**0800-11 34 110**

**Kundenzentrum Dresden**  
[www.heizoel.total.de](http://www.heizoel.total.de)



TOTAL Mineralöl GmbH

**RENOVIERUNGSFACHBETRIEB** Ponickauer Str. 12  
 01990 Ortrand  
 Tel. 035755/51661

**SCHWUCHOW**  
 Inh. Simone Schwuchow



[www.renovierung-schwuchow.de](http://www.renovierung-schwuchow.de)

**Tür- & Rahmenbeschichtung · Treppenrenovierung**  
**Einbau von Türelementen · Ornamentglasscheiben**  
**Laminatboden · Fensterrenovierung · Insektenschutzgitter**

**Gaststätte „Zum Römer“** Knut Klinge



Öffnungszeiten:  
 Mo. Ruhetag  
 Di.–Do. 17.00 bis 23.00 Uhr  
 Fr.–Sa. 17.00 bis 24.00 Uhr  
 So. 11.00 bis 23.00 Uhr

Maxim-Gorki-Straße 40  
 01445 Radebeul  
 Telefon 0351-7956377

[www.gaststaette-zum-roemer.de](http://www.gaststaette-zum-roemer.de)

## Feierliche Eröffnung

Die Hoflößnitz - Zentrum der sächsischen Weinkultur-landschaft präsentiert sich nach 1,5 Jahren Bauzeit und nach vier Jahren Vorbereitung mit dem neu sanierten Pressenhaus in strahlend, historisch, neuen Glanz.

Anlässlich der feierlichen Eröffnung des neu sanierten Pressenhauses mit dem Besucher- und Informationszentrum Sächsische Weinstraße können Sie am 28. Mai, ab 14 Uhr die neue Vinothek, den Weinschauraum sowie den Winzerraum anschauen.

Erstmals werden über 30 verschiedene sächsische Winzer/Weingüter mit einer Auswahl Ihrer Produkte präsentiert, so dass Besucher die Vielfalt der sächsischen Weine erleben, probieren, kosten kann. Probieren Sie bei Weinproben die Weine und finden Sie Ihren Lieblingswein.

Die festliche Eröffnung erfolgt



Nach 1,5 Jahren Bauzeit erstrahlt das frisch sanierte Pressenhaus auf der Hoflößnitz in neuem Glanz.

Bild: Hoflößnitz

am Sonnabend, 28. Mai, von 14 bis 19 Uhr und Sonntag, 29. Mai von 12 bis 18 Uhr mit ausgewählter musikalischer Unterhaltung. Für leckere Speisen ist natürlich

auch gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und das gemeinsame Feiern dieser Etappe im Zentrum der sächsischen Weinkulturlandschaft.

**THEATER MEIßEN**

**... arbeiten in der Welt des Theaters!**

Das Theater Meißen sucht freundliche/kulturinteressierte

**Mitarbeiter** m/w

in Teilzeit oder auf geringfügiger Beschäftigungsbasis (auch Abendstunden und Wochenenden) in folgenden Bereichen:

- Verwaltung/Buchführung
- Gastronomie
- Gebäudereinigung

Sie arbeiten in einem motivierten Team in kulturvoller Atmosphäre.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
**Theater Meißen gGmbH**  
**Geschäftsführung**  
 Theaterplatz 15, 01662 Meißen  
 oder per E-Mail an:  
**info@theater-meissen.de**

**Herrensitze in Dresden und Umgebung**



**9,90€**

Matthias Donath:  
**Schlösser in Dresden und Umgebung**  
 kartoniert | 144 Seiten | 23 x 21 cm

**edition Sächsische Zeitung**  
 Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH,  
 Niederauer Straße 43, 01662 Meißen

**(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de**  
**In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbener Anzeiger und im Buchhandel.**

\*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

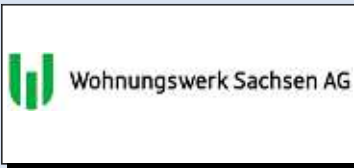
Als führende Makler genießen wir mit unseren Partnern seit vielen Jahren in der Elblandregion großes Vertrauen.  
Wir bieten Immobilienservice der Spitzenklasse.



**Herr Jens Beck**  
Beck & Holz Immobilien GmbH  
Karlstraße 1 | 01445 Radebeul  
Telefon (03 51) 839 21-0  
info@beck-holz-immobilien.de  
www.beck-holz-immobilien.de



**Frau Sandra Krause**  
IVA Immobilien Sandra D. Krause  
Rathausplatz 6, 01589 Riesa  
Telefon (0 35 25) 73 16 16  
info@wohnen-in-riesa.com  
www.wohnen-in-riesa.com



**Herr Clemens Billerbeck**  
Wohnungswerk Sachsen AG  
Behrlichstraße 14 | 01277 Dresden  
Telefon (03 51) 484 88 00  
kontakt@wohnungswerk.de  
www.wohnungswerk.de



**Herr Wolfgang Kuhn**  
KUHN IMMOBILIEN  
Hauptstraße 22 | 01445 Radebeul  
Telefon: (03 51) 888 27 94  
w.kuhn@immobilien-kuhn.de  
www.immobilien-kuhn.de



**Herr Andreas Frey**  
frey.media  
Leipziger Straße 33 | 01097 Dresden  
Telefon (03 51) 43 88 88 86  
info@frey.media  
www.frey.media



**Herr Maik Lehmann**  
Lehmann Immobilien GmbH  
Hahnemannsplatz 7 | 01662 Meißen  
Telefon (0 35 21) 71 77 50  
info@meissen-immobilien.de  
www.meissen-immobilien.de



**Herr René Hackert**  
Hackert Immobilien GmbH  
Hauptstraße 63 | 01587 Riesa  
Telefon (0 35 25) 773 61 50  
info@hackert-immobilien.de  
www.hackert-immobilien.de



**Herr Dr. Lutz Neidhardt**  
WNP DR. WASMER THALLER & PARTNER  
Steuerberatungsgesellschaft  
Fröbelstraße 51 | 01159 Dresden  
Telefon (03 51) 4 97 25-0  
kanzlei@wnp-dresden.de  
www.wnp-dresden.de



**Herr Rudolf Hamann**  
Rudolf Hamann Immobilien  
Altkötzschenbroda 60 | 01445 Radebeul  
Telefon (03 51) 656 35 50  
rudolf.hamann@t-online.de  
www.hamann-immobilien.com



**Frau Simone Schulz**  
Vorsitzende der Elblandmakler  
Immobilien Service Simone Schulz  
Teichertring 8 | 01662 Meißen  
Telefon (0 35 21) 73 92 58  
info@iss-schulz.de  
www.iss-schulz.de



**Herr Jörg Heller**  
stellv. Vorsitzender der Elblandmakler  
Makler Heller  
Herrmannstraße 12 | 01558 Großenhain  
Telefon (0 35 22) 31 00 01  
info@makler-heller.de  
www.makler-heller.de



**Herr Frank Wagner**  
Sächsischer Finanz Service  
Frank Wagner  
Talstraße 74 | 01662 Meißen  
Telefon (0 35 21) 401827  
SFS.Finanz@t-online.de



**Herr Ulrich Kaube**  
Kaube-Immobilien  
Schlossstraße | 01558 Großenhain  
Telefon (0 35 22) 5 12 00  
info@kaube-immobilien.de  
www.kaube-immobilien.de



**Henry Zache**  
abz architekturbüro zache GmbH  
Westewitzer Straße 47 | 04720 Großweitzschen  
Telefon (0 35 21) 758 14 01  
hzache@architekt-zache.de  
www.architekt-zache.de



**Herr Jörg Klehm**  
Rechtsanwälte Klehm & Coll.  
Leipziger Straße 40 | 01662 Meißen  
Telefon (0 35 21) 4102-0  
meissen@ra-klehm.de  
www.ra-klehm.de



**Herr André Klengler**  
DRESDENMAKLER.de  
Wiener Platz 6 | 01069 Dresden  
Telefon (03 51) 833 834 68  
info@dresden-makler.de  
www.dresden-makler.de



**Herr André Koch**  
Breitenstein Immobilien GmbH  
Großenhainer Straße 23 | 01662 Meißen  
Telefon (0 35 21) 71 95 90  
a.koch@breitenstein-immobilien.de  
www.breitenstein-immobilien.de

**ElblandMakler e.V.**

Leipziger Straße 40 | 01662 Meißen  
Telefon (0 35 21) 47 67 180  
info@elblandmakler.de  
www.elblandmakler.de

# Was tun mit der Immobilie bei

Vererben/Erben

Geldbedarf

Scheidung

Wegzug

Alter

Betreutes Wohnen

Insolvenz

Krankheit

Immobilienverkauf



© AD DICO AGENTUR, Meißen

Sie brauchen eine persönliche Strategie für die konkrete Situation!  
Gemeinsam mit unseren Partner- Spezialisten bieten wir umfangreiche Beratung und aktive Unterstützung.



**Andreas Hofmann**  
Geschäftsführer  
Hofmann & Partner GmbH

[www.hofpart.de](http://www.hofpart.de)

## Hofmann &

## Partner GmbH

Immobilien-, Finanz- und Versicherungsmakler

**Ihr Immobilienprofi vor Ort**

**Kostenlose Erstberatung.  
Kostenlose Immobilienbewertung.**

**Rufen Sie mich an. Telefon: 03521/7581-0**  
01662 Meißen - H.-Heine- Str. 32, Email: [immobilien@hofpart.de](mailto:immobilien@hofpart.de)



So urteilen unsere  
Kunden über uns.

*Wir machen das für Sie.*